

VESTE OBERHAUS
Bild · Kunst · Geschichte

Öffnungszeiten: 25.12.2009 - 06.01.2010;
tägl. 10 - 16 Uhr; Silvester geschlossen

Weihnachtsöffnung
Veranstaltungsprogramm
für Jung & Alt

Infos unter www.oberhausmuseum.de
Tel: 0851 / 493350



Januar/Februar 2010 · 1/2/2010

An einen Haushalt - Verlagspostamt 4020 Linz
„Postentgelt bar bezahlt“ - ANZBL 402015



Auflage monatlich

53.000

Do+Sa brodet der Vulcan Seite **23**
Gleich reinschaun: www.disco-vulcano.de

Passolino funhall

Action
in Passau, beim Fernsehturn

Mehr Infos
auf Seite 9

**Kinder-
Erlebnis-
Park**

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



Foto: Konstanze Bachmeyer

Wintergrüße aus Bad Füssing

Treffen der Donaustädte in Passau

Freistaat Bayern und bayerische Donaustädte arbeiten bei Europäischer Donaustrategie eng zusammen.

Bayerns Europaministerin Emilia Müller hat das Engagement der bayerischen Donaustädte in der Donaunitiative des Freistaats Bayern als „wichtigen Schritt zur Stärkung bayerischer Interessen im Donauraum“ bezeichnet. Bei einem Treffen der Europaministerin mit Repräsentanten der bayerischen Donaustädte betonte Müller: „Heute haben der Freistaat Bayern und die Donaustädte ein neues Kapitel für eine gute Zukunft des Donauraums aufgeschlagen. Ich freue mich, dass wir hier an einem Strang ziehen und sich die Städte im Rahmen der Donaunitiative der Staatsregierung mit eigenen Projekten einbringen wollen. Die Donaunitiative des Freistaats ist eine gute Plattform, um auch die Projektvorschläge der Städte auf europäischer Ebene einzubringen. Wir können für Bayern am meisten erreichen, wenn der Freistaat die Projekt-Vorschläge bündelt und besonders geeignete Ideen der Europäischen Kommission als Flaggschiff-Projekte vorstellt.“

Passaus Oberbürgermeister Jürgen Dupper erklärte: „In der Zu-



Foto: PR aktiv

Staatsministerin Emilia Müller (3.v.r.) mit den Hauptinitiatoren des Donaustädte-Treffens in Passau, v.l.: Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Passau; Oberbürgermeister Gerold Noerenberg, Neu-Ulm; Oberbürgermeisterin Anna Eder, Deggendorf; Toni Lautenschläger, Stadt Regensburg; Bürgermeister Sepp Mißbeck, Ingolstadt und Peter Langer, Direktor des DonauBüro Ulm.

sammenarbeit und der gemeinsamen Beschreibung der regionalen Belange der Städte und Regionen entlang der bayerischen Donau soll ein Prozess angestoßen werden, an dessen Ende eine EU-Donau-Strategie steht, in der unsere Interessen ihren Niederschlag gefunden haben. Die Bayerische Donaunitiative ist dabei die Plattform, in wel-

che die gebündelten regionalen Interessen, die gemeinsamen Ideen und Strategien und die hoffentlich vielen konkreten Maßnahmen und Projektvorschläge einfließen werden. Das ist eine einmalige Chance, die wir nutzen müssen, um das Europa der Zukunft, das ein Europa der Städte und Regionen sein wird, mitgestalten zu können.“

Die EU-Kommission wurde im Juni 2009 vom Europäischen Rat beauftragt, bis Ende 2010 eine Europäische Strategie für den Donauraum zu entwickeln. Unter ungarischer Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2011 sollen die europäischen Staats- und Regierungschefs die Strategie annehmen. Das bayerische Kabinett hat im Mai 2009 eine bayerische Donaunitiative beschlossen, mit der sich Bayern aktiv in die Debatte um die Europäische Donaustrategie einbringen möchte. Schwerpunkte der Bayerischen Donaunitiative sind die wirtschaftliche Stärkung des Donauraums, eine verlässliche und nachhaltige Energieversorgung, umweltfreundliche Verkehrsstrukturen, Schutz der Donau als natürlichen Lebensraum, hohe rechtsstaatliche Standards und eine kulturell vielfältige Region.

Müller: „Mit der Europäischen Donaustrategie erhält der Donauraum alle Chancen, sich zu einer europäischen Schlüsselregion des 21. Jahrhunderts zu entwickeln. Bayern muss und wird diese Chance gemeinsam nutzen.“ Rainer Riedl

Liederkrantz Tittling führt Operette von Paul Abraham mit berühmten Evergreens auf: Operettengala „Viktoria und ihr Husar“

DREIBURGENHALLE TITTLING

Viktoria und ihr Husar

Musik:
Paul Abraham

Operette in 3 Akten
und einem Vorspiel
von A. Grünwald u. Fritz Löhner-Beda

AUFFÜHRUNGSTERMINE:

Premiere am		
Freitag,	01. Jan. 2010	19.30 Uhr
Samstag,	02. Jan. 2010	19.30 Uhr
Sonntag,	03. Jan. 2010	16.00 Uhr
Mittwoch,	06. Jan. 2010	16.00 Uhr
Freitag,	08. Jan. 2010	19.30 Uhr
Samstag,	09. Jan. 2010	19.30 Uhr
Sonntag,	10. Jan. 2010	16.00 Uhr
Freitag,	15. Jan. 2010	19.30 Uhr
Samstag,	16. Jan. 2010	19.30 Uhr
Sonntag,	17. Jan. 2010	16.00 Uhr
Freitag,	22. Jan. 2010	19.30 Uhr
Samstag,	23. Jan. 2010	19.30 Uhr
Sonntag,	24. Jan. 2010	16.00 Uhr

EINTRITTSKARTEN-VORVERKAUF:

Tourist-Information im Rathaus Tittling,
Tel. 08504/40114 - Fax: 08504/40120
nach Dienstschluss: Tel. 08504/8959
Infos: www.liederkrantz-tittling.de

Eine Aufführung von Chor und Orchester des Liederkranzes »Dreiburgenland« Tittling e. V.

Am 1. Januar 2010, 19.30 Uhr, hebt sich der Vorhang zur Premiere der neu einstudierten Operette des Liederkranzes „Dreiburgenland“ Tittling e.V.

Paul Abrahams melodienselige Operette bietet beschwingte Musik und spannende Operettenhandlung mit bekannten Melodien „Ja, so ein Mädel, ungarisches Mädel“, „Ungarland, Heimatland“, „Meine Mama war aus Yoko-hama“, den Slowfox „Mausi, süß warst du heute Nacht“ oder die gefühlvollen English-Waltz-Lieder „Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände“ und „Pardon, Madame, ich bin verliebt“.

Die Handlung spielt im 1. Weltkrieg und danach. Der ungarische Husarenrittmeister Stefan Koltay entflieht dem sibirischen Gefangenenlager und gelangt nach Tokio. Dort trifft ihn Gräfin Viktoria, Frau eines Gesandten, die in ihm ihren gefallenen Verlobten erkennt. Dramatischen Gewissensnöte, Verwicklungen und Folgen

lösen sich erst im Dorfe Dorosma in Ungarn, der Heimat Viktorias.

Die musikalische Gesamtleitung liegt wieder in den bewährten Händen von Margit Weinberger. Regie führt Stephanie Holly. Die organisatorische Gesamtleitung liegt beim Liederkrantz-Vorsitzenden Günther Hödl. Insgesamt sind wieder über 150 Mitwirkende am Werk.

Die Aufführungstermine 2010:
Fr., 01. 1., 19.30 Uhr, Premiere
Sa., 02. 1., 19.30 Uhr
So., 03. 1., + Mi., 06. 1., je 16.00 Uhr
Fr., 08. 1., + Sa., 09. 1., je 19.30 Uhr
So., 10. 1., 16.00 Uhr
Fr., 15. 1., + Sa., 16. 1., je 19.30 Uhr
So. 17. 1., 16.00 Uhr
Fr., 22. 1., + Sa., 23. 1., je 19.30 Uhr
So., 24. 1., 16.00 Uhr

Eintrittskarten Vorverkauf: Tourist-Information im Rathaus Tittling, Tel. 08504/40114, Fax 08504 -40120
Nach Dienstschluss: 08504/8959
Internet: www.liederkrantz-tittling.de



Szenenbilder von der Generalprobe



Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Wirtschaftsentwicklung in Niederbayern unterschiedlich

Gemeinsames Datenhandbuch von IHK, HWK, Bezirksregierung und Regionalmarketing



Die „Strukturdaten 2009“ sind mehr als einen Blick wert - so sehen dies auch (v.l.) HWK-Präsident Franz Prebeck, Regierungspräsident Heinz Grunwald und IHK-Präsident Dr. Josef Dachs.

Erstmals haben sich IHK Niederbayern, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Regierung von Niederbayern sowie Regionalmarketing Niederbayern zusammengetan, um gemeinsam ein aktuelles und umfassendes statistisches Datenwerk für den Regierungsbezirk herauszugeben. Das Buch führt kompakt die zentralen Kennzahlen zum Wirtschaftsstandort Niederbayern zusammen, zeigt Trends auf und verdeutlicht Entwicklungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen oder Landkreisen.

Insgesamt betrachtet, hat sich der Wirtschaftsstandort Niederbayern langfristig positiv entwickelt. Bei vielen Indikatoren schneidet die Region im bayerischen und deutschen Vergleich überdurchschnittlich gut ab. So kann der Regierungsbezirk für die Jahre 1997 bis 2007 ein beachtliches Wirtschaftswachstum von 38,3 Prozent vorweisen. Dieser Wert liegt deutlich über dem bayerischen Durchschnitt von 35,7 Prozent. Begünstigt durch das langfristige Wirtschaftswachstum konnten in Niederbayern seit 1999 knapp sechs Prozent mehr Arbeitsplätze geschaffen werden.

Moderner Branchenmix bei regionalen Unterschieden

Der Wirtschaftsraum Niederbayern entwickelt sich in Summe betrachtet auf hohem Niveau dynamisch. Einst geprägt als „Zonenrandgebiet“ ist die Region heute ein moderner und attraktiver Standort für Industrie, Handel, Dienstleistungen und Handwerk mit einem breiten Branchenmix. Allerdings ist die Entwicklung innerhalb Niederbayerns sehr unterschiedlich verlaufen. Während der westliche Teil im Großen und Ganzen sehr gute Ergebnisse vorzeigen kann, weisen einige Landkreise im östlichen Niederbayern Defizite bei einigen Indikatoren auf.

„Die niederbayerischen Unternehmen haben es verstanden, die Herausforderungen der Globalisierung zu meistern und durch ihre Innovationskraft vom Wachstum auf den Weltmärkten zu profitieren. Und so

hat sich der Regierungsbezirk insgesamt gut entwickelt“, stellt IHK-Präsident Dr. Josef Dachs fest. „Dennoch hat die zunehmende Internationalisierung auch ihre Schattenseiten. Zunehmender Wettbewerbsdruck und immer kurzlebiger Produktzyklen haben zu teils schmerzhaften Anpassungsprozessen in einigen Branchen geführt.“

Künftige Herausforderungen im globalen Wettbewerb

„Das niederbayerische Handwerk hat sich trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in den vergangenen Jahren gut behauptet. Die soliden kleinen und mittelständischen Handwerksbetriebe prägen in großer Vielfalt die Wirtschaft des ländlichen Raums und sichern maßgeblich die Versorgungsstrukturen und das gesellschaftliche Leben in Dörfern und Städten“, konstatiert Handwerkskammer-Präsident Franz Prebeck. „Darüber hinaus trägt das Handwerk als Technologiemittel, Impulsgeber für Forschung und Entwicklung sowie als Partner in den verschiedensten Wertschöpfungsketten und Garant für Lebensqualität und Dienstleistungen zur Entwicklung des ländlichen Raums in hohem Maße bei.“

Regierungspräsident Heinz Grunwald weist auf künftige Herausforderungen hin: „Auch für Investitionsentscheidungen der öffentlichen Hand stellen aktuelle Zahlen eine unerlässliche Grundlage dar. Angesichts des demografischen Wandels, der sich in den Zahlen immer deutlicher abzeichnet, müssen wir frühzeitig handeln, um den Menschen gerade im ländlichen Raum überall gleichwertige Lebensbedingungen zu bieten.“

Die Präsidenten der Kammern, Dachs und Prebeck, sind sich darin einig, dass es weiterhin kontinuierlicher Verbesserungen der Standortbedingungen bedarf, damit Niederbayern im globalen Standortwettbewerb weiterhin bestehen kann. Vor allem in den strukturschwachen Regionen ist die Politik gefordert, Standortnach-

Januar 2010

25.12.-03.01.	Passau	Passauer Weihnachtszirkus Messepark Kohlbruck
-06.01.	Landshut	Krippenweg 0871/92205-0
01.01.	Lalling	Fackelwanderung mit Feuerzauber am Kursee www.lallinger-winkel.de 09904/374
02.01.	Neukirchen v.W.	1. Neukirchner Winterspektakel, 19 Uhr
02.01.	Tittling	Taubenmarkt
2./3.01.	Hauzenberg	Bergmannsweihnacht i. Besucherbergwerk+Kropfmühl
03.01.	Regen	Kirta 09921/60426
03.01.	Windberg	Skijöring www.msc-meidendorf.de
03.01.	Pocking	Briefmarken/Münz-Tauschtag, Pockinger Hof
03./04./05.01.	Passau	Hallenfußballturnier „Sonnenscheincup“
4./5./6.01.	Hartkirchen	Faschingsauftakt in Inzing
05.01.	Untergriesbach	Rauhnudelbetteln, im Gemeindegebiet
7.-10.01.	Zwiesel	FIS-CONTI-Cup-Langlauf 09922/840523
8./9.01.	Pocking	Inthronisation, Stadthalle
09.01.	Rothalmünster	Inthronisation, Rothalle
09.01.	Ruhstorf	Hofball, Niederbayernhalle www.gaudianer.de
10.01.	Ruderting	Flußsegnung, Fischhaus, an der Ilz
16/17.01.	Pocking	Antik- und Raritätenmarkt, Stadthalle
16.01.	Rothalmünster	Karl-Auer-Party, Rothalle
20.01.	Regen	Sebastianmarkt 09921/60426
23.01.	Rothalmünster	Saturday Night Fever, Rothalle
24.01.	Hartkirchen	Kinderfasching, 14 Uhr, in Inzing
24.01.	Pocking	Kinderfasching, 14 Uhr, Stadthalle
28.01.	Tann	Wachsmarkt
29.01.	Rothalmünster	Ehemal.-Treff, d. Höh. Landbauschule, Rothalle
29.-31.01.	Loh/Solla	Elefantentreffen www.bvdm.de , 06139/293209
31.01.	Pfarrkirchen	Lichtmessmarkt/Verkaufsoff. Sonntag
31.01.	Ruhstorf	Niederbayerisch-Oberösterreichisches Prinzen-gardentreffen, Niederbayernhalle www.gaudianer.de

Rauhnächte

02.01.	Büchlberg	Rauhnachtspektakel bei der Tennishalle
05.01.	Waldkirchen	Rauhnacht www.waldkirchen.de , 09621/10239
05.01.	Neuschönau	Koishüttler Lousnacht 08558/91033
05.01.	Neureichenau	Rauhnachtspektakel 08582/960120
05.01.	Untergriesbach	Rauhnachtsparty, Festplatzgelände Pfaffenreut

Februar 2010

5./6./7.02.	Pocking	Militärfahrzeugtreffen, Rottau
06.02.	Kirchham	Faschingsumzug, 13.30 Uhr
06.02.	Pocking	„Western-Night“, Stadthalle
06.02.	Ruhstorf	Da gemma hi-Ball, Niederbayernh. www.gaudianer.de
07.02.	Triftern	Faschingszug, Marktplatz
07.02.	Pleinting	Faschingsumzug und Markt, 12 Uhr
07.02.	Pocking	Briefmarken/Münz-Tauschtag, Pockinger Hof
07.02.	Hartkirchen	Faschingszug, 14 Uhr, Marktplatz
11.02.	Ruhstorf	Weiberroas, Niederbayernhalle www.gaudianer.de
13.02.	Eggenfelden	Nachtfaschingszug
13.02.	Ruhstorf	Faschingszug+Markt 14 Uhr, www.gaudianer.de
13.02.	Ruhstorf	Lumpenball, Niederbayernhalle www.gaudianer.de
14.02.	Pfarrkirchen	Faschingszug, Innenstadt
14.02.	Pocking	Faschingszug, 14 Uhr, Stadtgebiet
14.02.	Regen	Faschingszug, 13.30 Uhr
15.02.	Tittling	Rosenmontagsball
15.02.	Hartkirchen	Rosenmontagsball in Inzing
15.02.	Rothalmünster	Rosenmontagsball, Rothalle
15.02.	Wegscheid	Faschingstreiben mit Lager, am Marktplatz
16.02.	Eggenfelden	Fischbrunnendult
16.02.	Freyung	Freyunger Faschingszug
16.02.	Hauzenberg	Hauzenberger Faschingszug, 14 Uhr
16.02.	Pocking	Faschingseingaben, Stadthalle
16.02.	Pocking	Kinderfasching, 14 Uhr, Stadthalle
16.02.	Ruhstorf	Kinderfasching, 13.30 Uhr, Niederbayernhalle
21.02.	Rothalmünster	Großtauschtag, Rothalle
21.02.	Rothalmünster	1. Fastenmarkt, 08-16 Uhr
27./28.02.	Pocking	Ostereier/Kunsthandwerksausstell., Stadthalle

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Vital-Resort



Auf neuesten, chippgesteuerten Trainingsgeräten immer mit optimaler, auf Sie abgestimmter Einstellung den richtigen Einsatz von Kraft und Ausdauer für effektive Körperarbeit erreichen. S.5

Weihnachtszirkus



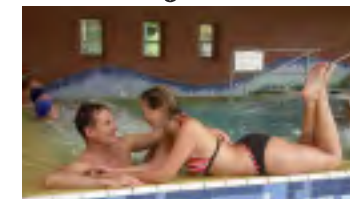
Er ist alle Jahre ein Vergnügen für Jung und Alt - auch wieder heuer mit neuen, unterhaltsamen Attraktionen. Vom 25. Dez. bis 3. Jan. gastiert er im beheizten Zelt im Messepark Kohlbruck. Seite 7

Fun + Aktion



30.000 bunte Bälle, Trampolins, Klettertürme, Go-Karts, Wabbelberg, größte Indoor-Rutsche u.v.m. bietet der Kinder-Erlebnispark. Auch in den Weihnachtsferien geöffnet. S. 9

Wohlfühlen



kann man sich wieder richtig in der Bad Griesbacher Wokföhlltherme. Vieles wurde renoviert, erweitert, sogar ein kleiner Strömungskanal wurde ins Attraktionsbecken eingebaut. S. 18+19

Winterschmankerl in Bad Radkersburg

Im neuen Jahr gibt's tolle Kurzangebote für Warmbader, Saunafreunde und Weinliebhaber.

Mit Top-Paketen lockt zur Zeit der südoststeirische Thermenort Bad Radkersburg zusammen mit der großen Parktherme Gäste, die einen Kurzurlaub machen wollen, z.B.:

Das „Thermenschnäppchen“, das schon ab 99 Euro zu buchen ist inkl. 3 Nächte/4 Tage, 3 Parkthermeneintritte, 1 x Schnuppermassage (15 Min.). Gültig 7.1. - 28.2.2010.

Die „Thermen-Schnuppertage“ gibt's für 3 Nächte/4 Tage schon ab 152 Euro, (bei Sonntagsreise die 4. Nacht um 2 Euro), inkl. 4 Parkthermeneintritte inklusive Sauna, 1x Rückenmassage (25 Minuten),

3x Vitalsonne oder 1x Solarium. Gültig bis 30.4.2010.

Die „Thermen-Genusswoche“ für 7 Nächte/8 Tage ist schon ab 230 Euro zu buchen inkl. 1 Wochenkarte für Parktherme, 1 Rückenmassage (25 Minuten) und eine Wohlfühlmassage. Angebot gilt bis 30. April, bis 28. Feb. ist der Saunaeintritt in der Parktherme gratis.

Für jedes Top-Paket finden Sie in der Homepage viele Gastgeber, die diese und andere Pakete mit ihren individuellen Standards anbieten.

Infos: www.badradkersburg.at und www.parktherme.at



Abtauchen Foto Parktherme Bad Radkersburg

Oasen der Ruhe in weiten Ozeanen

Kapverden

Eine verträumte Inselwelt – weit draußen im Atlantik!

Die Kapverden sind ein Archipel aus neun bewohnten und einigen unbewohnten kleinen Inseln, jede mit ihrem ganz eigenen Charakter.

Kilometerlange feinsandige Strände und Sonne pur sind die vorherrschenden Merkmale der östlichen, dem afrikanischen Kon-

inent zugewandten Wüsteninseln.

Die westlichen Vulkaninseln zeichnen sich durch subtropische Vegetation, stille Täler und grüne Bergregionen aus. Die kapverdische Kultur ist vom reizvollen Miteinander portugiesischer und afrikanischer Kultur und Tradition geprägt. Unbedingt probieren sollten Sie die Spezialitäten des Landes wie den „Grogue“ oder die „Cachupa“. Unter dem Grogue versteht man einen speziell angefertigten Zuckerrohrschnaps. Cachupa ist das Nationalgericht der Kapverden, ein Mais-Bohnen Eintopf.

Lernen Sie den kapverdischen Lebensstil kennen und lassen Sie sich von einem Land voller Kontraste verzaubern.



Sommer 2010

Oasen der Ruhe

Kapverden

IBEROSTAR Club

Boa Vista ****

1 Woche im DZ, Alles inklusive, Flug, inklusive Visum

pro Person ab € 842,-

Wir beraten Sie gerne

ITO-Reise GmbH

Bahnhofstr. 28 Donau Passage

D-94032 Passau

Telefon 00 49 (0)8 51 / 7 20 39 - 0

Fax 00 49 (0)8 51 / 9 52 00 54

e-mail: info@itoreise.de

www.itoreise.de

Sansibar

The Royal Zanzibar

Beach Resort *****

2 Wochen im DZ, Alles inklusive, Flug

pro Person ab € 1.893,-



URLAUB, WIE ICH IHN MAG.

Sansibar

Vor der Küste Ostafrikas

Wenn jemand Sie dorthin schickt, wo der Pfeffer wächst, dann haben Sie gute Aussichten, im Indischen Ozean, auf Sansibar, zu landen. Noch heute als „Nelkeninsel“ bekannt, gründet dieser Ruf auf der bewegten Vergangenheit als Gewürzhandelsplatz und Drehscheibe für den Handel zwischen der arabischen und der europäischen Welt.

Aus der Sicht heutiger Besucher faszinieren vor allem die atemberaubenden weißen, extrem feinsandigen Strände mit herrlich gewachsenen Kokospalmen, das smaragdgrüne Wasser und der Korallenreichtum mit zahlreichen bunten Meeresbewohnern. Die Unterwasserwelt der vorgelagerten Riffe präsentiert sich in außergewöhnlicher Schönheit: Kenner sprechen von einem der schönsten Tauch- und Schnorchelreviere der Welt.

Der halbautonome Teilstaat Sansibar gehört zu Tansania und nur etwa 37 km trennen das Tropenparadies vom tansanischen Festland. Noch heute zählen Nelken, Vanille, Zitronengras, Pfeffer und Ingwer zu den gefragtesten Exportgütern der Insel. Als Exportschlagier ganz anderer Art erwies sich ein kleiner Junge mit Namen Farouk Bulsara, der hier das Licht der Welt erblickte und später unter dem Namen Freddie Mercury zu Weltruhm gelangte.



ITO-Reise GmbH-Geschäftsführer Dieter Ambros informiert

Mit dem A380 nach New York

Air France ist die erste europäische Airline, welche den neuen A 380 bereits im Einsatz hat.

Die Bestuhlung bei Air France: 9 First, 80 Business, 449 Economy. Täglich startet der Riesenvogel um 13.30 h von Paris nach New York. Dieser Abflug ist ab fast allen deutschen Verkehrsflughäfen gut erreichbar. Testen Sie den neuen Flieger, wir bieten Tickets mit Anschluss ab / bis Deutschland im Januar zu folgenden Konditionen an:

ab € 620 Economy incl. Tax/Service
ab € 3095 Business Class i. Tax/Servi.

Automatische Passkontrolle in Frankfurt

Ankommende Passagiere können am Frankfurter Flughafen die Wartezeit bei der Passkontrolle verkürzen. Die Bundespolizei testet dort das neue System „Easy-Pass“, bei dem elektronische Reisepässe aus der EU automatisch eingelesen und mit den Fahndungslisten abgeglichen werden. Zusätzlich erfasst eine Kamera das Gesicht des Reisenden zum Vergleich mit dem Lichtbild im Pass. Läuft die Überprüfung ohne Probleme, öffnet sich automatisch die Ausgangstür zum Grenzübergang.

London - Checkin am Bahnhof

Städte- und Geschäftsreisende in London, die vom Flughafen Heathrow aus abfliegen und mit dem Heathrow Express zum Airport fahren, können künftig schon im Bahnhof Paddington Station einchecken. Auf den Bahnsteigen 6 und 7, in der Nähe des Ticket-Schalters für den Flughafen-Zubringer, wurden Checkin-Automaten aufgestellt. Zusätzlich gibt es Bildschirme, auf denen die aktuellen Abflüge ab Heathrow angezeigt werden. Passagiere, die mit Gepäck reisen, müssen ihre Koffer am Flughafen nur am Gepäckschalter ihrer Airline abgeben und können dann direkt zum Gate gehen. Bislang können Passagiere von United Airlines, Delta Air Lines, Iberia und Finnair den Service nutzen. Weitere Fluggesellschaften sollen demnächst folgen.

Einlasskontrolle in LH-Lounges: Bordkarte.

Eine Einlasskontrolle erhöht die Exklusivität in den Lounges der Lufthansa: Bordkarte = Eintrittskarte. Nur in Verbindung mit einer an diesem Tag und von diesem Abflugort gültigen Lufthansa- oder STAR Alliance Bordkarte können HON Circle Member, Senatoren und Frequent Traveller künftig die entsprechenden Lounges betreten.

Neue Business-Lounge in Frankfurt

In Frankfurt wurde erst kürzlich die Lufthansa Business Lounge bei Gate B24 wiedereröffnet. Business-Class-Gäste und Frequent-Traveller können hier entspannen, schlafen, duschen, fernsehen - und bei Bedarf in Ruhe arbeiten. Auf Grund der Lage im Abflugbereich B ist der Weg zum jeweiligen Gate nicht weit.

Neue Senator Lounge in München

Auch am Gate G24 präsentiert sich eine neueröffnete Senator-Lounge.

Wir beraten Sie gerne persönlich, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns. www.itoreise.de, Tel. +49(0)851.720390

Neu: Langlaufführer Bayerischer Wald

Der Bayerische Wald ist eine der schneesichersten Mittelgebirgsregionen Deutschlands. Über 2.000 Kilometer bestens präparierte Loipen in abwechslungsreichem Gelände versprechen einzigartige sportliche und landschaftliche Erlebnisse. Eine Übersicht über die schönsten Langlaufgebiete mit mehr als 250 verschiedenen Loipen verschafft der neue Langlaufführer Bayerischer Wald. Er liefert ausführliche Informationen über die Länge der Strecken, ihr Profil und ihre Höhe, Ausrüstungsverleih und Langlaufschulen und benennt für Langläufer wichtige Details wie Skibus, Park- oder Umkleidemöglichkeit. Darüber hinaus gibt es für jedes Gebiet einen speziellen Loipentipp. Für weitere Auskünfte ist die Kontaktadresse der örtlichen Tourist-Info angegeben. Der geographischen Orientierung dient eine große Übersichtskarte. Auf ihr sind auch die überregionalen Loipen vermerkt wie die Bayerwaldloipe, die von Lohberg aus 150 Kilometer weit vom Arber/Ossergebiet durch die Nationalparkregion zum Dreissessel führt. Der kostenlose Loipenführer ist erhältlich beim Tourismusverband Ostbayern e.V., Tel. 0941/58539-0, Fax 0941/58539-39, info@ostbayern-tourismus.de

Bayern und Tschechien besser verbinden

Im Auftrag ihrer Mitgliedslandkreise Freyung-Grafenau, Passau und Regen sowie der Stadt Passau führte die EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn im Laufe des Jahres 2009 eine Studie zum Aufbau eines grenzüberschreitenden Nahverkehrs in der Grenzregion Unterer Bayerischer Wald zu Südböhmen und Westböhmen durch. Der Bezirk Südböhmen, der ebenfalls sehr interessiert am Ausbau des grenzüberschreitenden Nahverkehrs ist, übernahm dafür die Partnerschaft auf tschechischer Seite. Das Projekt wurde als grenzüberschreitende Maßnahme aus dem Förderprogramm „Ziel 3 – Freistaat Bayern-Tschechische Republik“ gefördert.

Ziel der Studie war es, den Bestand des öffentlichen Verkehrsangebotes in der Region vor allem im Hinblick auf seine grenzüberschreitende Komponente zu untersuchen, die strukturelle und touristische Datenlage zu analysieren und darauf aufbauend bedarfsgerechte Maßnahmen für eine Verbesserung des grenzüberschreitenden ÖPNV zu erarbeiten.

Generell ist der grenzüberschreitende ÖPNV im Untersuchungsraum auszubauen. Bei den bestehenden Verbindungen sollte eine bessere

Verknüpfung mit den Zubringerverkehrsmitteln erfolgen. Die Anbindung an das grenznahe Bahn- und Busnetz auf tschechischer Seite wäre für den Unterer Bayerischen Wald erstrebenswert und insbesondere an Wochenenden für den Urlaubs- und Freizeitverkehr von Bedeutung. Ver-

glichen mit vielen Grenzgebieten in Europa ist der Untersuchungsraum ausgesprochen schlecht durch ÖPNV-Angebote vernetzt. Dies ist ein gravierender Standortnachteil und sollte durch entsprechende politische Weichenstellungen verbessert werden.



Präsentierten und kommentierten die Studie. Von links: Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer und die Landräte Heinz Wölfl (Regen), Ludwig Lankl (Freyung-Grafenau) und Franz Meyer (Passau) sowie der Passauer Oberbürgermeister Jürgen Dupper.

Foto: wvi

Wo bleiben Ihre guten Vorsätze für 2010?

Vital-Resort im balineum

im Passauer Erlebnisbad peb

erfrischt körper, geist und seele

Fitness mit computergestütztem Zirkeltraining und Cardiogeräten

94036 Passau-Kohlbruck, Messestraße 7, Tel. +49 (0)851 - 560 360,

Fax +49 (0)851 - 560 430, info@balineum.de, www.balineum.de

Betreiber: MMKS GmbH, Basler Straße 64, 81476 München, www.mmks.net



Regional einzigartig – im Paketpreis konkurrenzlos!

Mitgliedschaftsangebote (tägl. von 9 bis 22 Uhr)

Laufzeit	ab 18 Jahren		bis 18 Jahre + Ermäßigte*	
	je Woche	je Monat	je Woche	je Monat
Fitness				
1/2 Jahr	€ 11.45	€ 49.60	€ 10.45	€ 45.30
1 Jahr	€ 10.45	€ 45.30	€ 9.95	€ 43.10
2 Jahre	€ 9.95	€ 43.10	€ 8.95	€ 38.80
Fitness +	tägl. 3 Std. Nutzung Ganzjahresschwimmbad peb			
1/2 Jahr	€ 13.90	€ 60.25	€ 12.70	€ 55.00
1 Jahr	€ 12.70	€ 55.00	€ 10.95	€ 47.45
2 Jahre	€ 10.95	€ 47.45	€ 09.95	€ 43.10
Fitness +	tägl. 4 Std. Nutzung Saunalandschaft und Ganzjahresschwimmbad peb			
1/2 Jahr	€ 16.95	€ 73.45	Keine Ermäßigung	
1 Jahr	€ 14.95	€ 64.80		
2 Jahre	€ 12.95	€ 56.15		

Spezielle Tarife für Gruppen, Meisterschulen etc. auf Anfrage.

Info-Tel.: +49 (0)851 - 560 360

* = Studenten, Vollzeitschüler, Azubis u. Schwerbeschädigte. Ermäßigung wird nur gegen Nachweis mit entsprechendem Ausweis gewährt.

Landkreis Passau in neuen Druckwerken

Landkreisbuch, Landkreiskalender und Tourismusbroschüre werben für den schönsten Landkreis Bayerns

Das ist der O-Ton des Passauer Landrats, der stolz auf seinen Landkreis ist. Und neue Druckwerke sollen die Kunde von diesem schönen Landkreis verbreiten.

Vom Tourismusreferat wurde unter Mitwirkung des COM PR + Marketing eine sehr informative 44-seitige Broschüre „Passauer Land - Flüsse, Wälder, Thermen“ herausgegeben, die einem richtigem Appetit zum Besuch vieler landschaftlich, kulturell und gastronomischer Ziele macht. Diese Broschüre ist kostenlos in den Tourismusstellen im Landkreis erhältlich.

Die ebenfalls neue, 68-seitige Broschüre „Passauer Land - Ihre Gastgeber 2010“ ist ein Nachschlagewerk für Nächtigungsgäste, ob Urlauber oder Geschäftsreisende. Es ist unterteilt in die drei ostbayerischen Tourismusregionen Bayerischer Wald, Bayerisches Donautal und in Bayerisches Golf- und Thermenland. Auch hier findet man zusätzlich viele Beschreibungen rund um die vielfältige angebotene Gastlichkeit im Landkreis

Passau. Die Broschüre wurde vom Tourismusreferat zusammen mit der Venus Werbeagentur erstellt.

Das neue Landkreisbuch „Der Landkreis Passau“ ist im COM PR + Marketing COM Verlag erschienen und wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Passau erstellt. Das 160-seitige Werk ist sehr informativ in die sechs Kapitel Natürlich reich, Im Zeichen der Zeit, Landschaften von Wert, Lebensräume, Kulturelles Leben und Im Herzen Europas unterteilt und zeigt mit vielen herrlichen Farbbildern die landschaftliche, kulturelle und sonstige Attraktivität des Landkreises.

2010 ist ja das Jahr des Hlg. Benedikt, des Schutzheiligen Europas. Das hat das Kulturreferat des Landkreises Passau veranlasst, einen herrlichen Bildkalender über Kunstschatze in Klöstern der benediktinischen Orden in Stadt und Landkreis Passau und in Engelhartzell herauszugeben.

Info über Bezugsmöglichkeit erhalten Sie unter +49(0)851-3971.



Der Passauer Landrat Franz Meyer (r.) überreicht seinem Pressereferenten Eduard Bosch, der federführend am neuen Landkreisbuch mitgearbeitet hat, das erste Exemplar des Landkreiskontingents. Foto: Werner Vierlinger

Jahresrückblick 2009 des Landrats im Internet

Traditionell gibt der Landrat im Rahmen der letzten Sitzung des Kreistages einen Rückblick auf die Kreispolitik des abgelaufenen Jahres. Die wesentlichen Entscheidungen des Kreistages und seiner Fachausschüsse werden dabei ebenso in Erinnerung gerufen, wie wichtige Ereignisse und Veranstaltungen aus der Sicht des Landkreises.

Der Jahresrückblick 2009, den Landrat Franz Meyer dem Kreistag vorgelegt hat, kann ab sofort auf den Internetseiten des Landkreises Passau abgerufen werden. Unter der Adresse www.landkreis-passau.de kommt man auf die Startseite der Homepage und dort ist unter „News“ der Jahresrückblick hinterlegt und abrufbar.

Starkbierspektakel der Innstadtbrauerei 2010

Das Innstadtbrauerei-Starkbierfest präsentiert erst- und letztmalig: „Die Passauer Nibelungenfestspiele“. Der Titel ist Motto und Programm für einen unvergesslichen Abend. Unter Festspielleitung Innstadtbrauerei ein „typisches“ Passauer Nibelungenstück von Kabarettist Manfred Kempinger. Mit den „Passauer Saudiaidln“ Barbara Dorsch + Gerlinde Feicht und Mitgliedern des „Passauer Volkstheaters“. Beim hochkarätigen Ensemble, das ein Historienspektakel mit einem stadtypischen „Nibelungenpersonal“ der Passauer Neuzeit verspricht, wirken mit: der „Chor der Passauer Beamten“, die Stammtisch-

ler vom „Nibelungenstüberl“, Haferlfestler, Stadträte, Eventler, Goldhauen, Duitler und alles, was die Dreiflüssestadt zu bieten hat.

Weiters sorgt der Kabarettist und Parodist Wolfgang Krebs für Furore. Als Vereinsvorsitzender „Peter Henschwinger!“ kommentiert der Kabarettist Manfred Kempinger das aktuelle Stadtgeschehen.

Termin: Starkbierspektakel der Innstadtbrauerei von Do. 18. bis Sa. 20. Februar und von Fr. 26. bis Sa. 27. Februar 2010 in der X-Point-Halle, Passau-Kohlbruck. Reservierung + Vorverkauf Innstadt Brauerei +49 (0)851/ 389-0, -14.



Die Passauer Saudiaidln, seit acht Jahren eine Attraktion des Starkbieranstichs.

8. Passauer Weihnachtscircus

Top-Event vom 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember bis 3. Januar 2010 im Messepark Kohlbruck

Der Passauer Weihnachtscircus ist das Circusevent des Jahres in der Dreiflüssestadt und im gesamten Landkreis. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit wird ein vollkommen neues und exklusiv für Passau zusammengestell-

tes Programm mit internationalen Spitzenartisten, Tierlehrern und Clowns sowie Zirkuskunst auf höchstem Niveau geboten. U.a. erleben Sie den Star-Illusionisten Kim Kenneth, einen der besten Magier der Welt

sowie den Spitzen-Komiker FiLu.

Interessante Newcomer und anerkannte Top-Acts geben sich zehn Tage in der Dreiflüssestadt ein Stelldichein und mixen einen prickelnden Circus-Cocktail für die ganze Familie, der alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gleichermaßen begeistern wird.

Der Passauer Weihnachtscircus bietet alles, was das uralte Kulturgut Circus so einmalig schön macht: Befreites Lachen, höchste Konzentration und Anspannung, erleichtertes Aufatmen und grenzenloses Staunen. Getreu dem Motto: Weihnachten im Circus – ein Fest für die ganze Familie.

Mit neuem Programm

Ticket Hotline
01805 - 761111

8. Passauer WEIHNACHTS-CIRCUS

MESSE PARK KOHLBRUCK

Festliche Premiere: 25. Dez., 15 Uhr
Zur Premiere pro zahlendem Erw. ein Kind frei!

Silvester & Neujahr halbe Preise!
(Karten hierfür nur an den Circuskassen)

Vorstellungen täglich
15.00 & 19.00 Uhr

Info-Telefon:
0177 - 656 79 03
0177 - 717 36 41

25. Dez. bis 3. Jan.
Circuskassen tägl. geöffnet
ab 21.12. (außer 24.12.) von
11.00 - 19.00 Uhr durchgehend



Duo Borcani mit Kalifornischen Seelöwen

Glück
Erfolg
Freude
Frieden

und vor allem
viel Liebe
und gute
Gesundheit

Ihr
Schau mal rüber

Wiener Ball im festlichen Ambiente

Musik, Tanz und Show – am 30. Januar erlebt Passau wieder sein großes Ballereignis

Der Wiener Ball ist Tanzvergnügen mit musikalischem Niveau, Geselligkeit mit persönlicher Note und Möglichkeit für die Kontakte mit anderen Menschen.

Nach dem sensationellen Publikumserfolg des Wiener Ball 2009 mit über 1200 Besuchern und 250 Mitwirkenden, lädt das Euregio Symphonieorchester am 30. Januar 2010 erneut in die Dreiländerhalle Passau zum Tanz.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Generalmusikdirektor Basil Coleman steht der Abend unter dem Motto „My Fair Lady“. Das Euregio Symphonieorchester wird in Kooperation mit dem Landestheater Niederbayern einer vielversprechenden Produktion einige Szenen aus dem Erfolgsstück auf das Parkett zaubern.

Zum vielfältigen Programm tragen auch das Tanzorchester Linz AG, das Ballettstudio Irina Nilova und die Tanzschule Some Simple Steps, bei.

Der Wiener Ball ist zwischen München und Linz die größte gesellschaftliche Veranstaltung und doch ist von Jahr zu Jahr ungewiss, ob der Ball am Leben erhalten werden kann.

Positiv ist, dass sich die Löwenbrauerei Passau bereit erklärt hat die Veranstaltung finanziell zu unterstützen. Dies ist ein Lichtblick! - so der Veranstalter, doch um den Ball finanziell ins Trockene zu bringen, sind weitere Sponsorgelder dringend vonnöten.

Allen Beteiligten ist es wichtig, den nicht kommerziellen, künstlerischen Charakter der Veranstaltung zu wahren, und hoffen daher, den einen oder anderen Kunstförderer für die Veranstaltung dazu zu gewinnen.

Etwaige Anfragen diesbezüglich und Kartenbestellungen werden gerne unter den Telefonnummern 0043 (0)7713 - 20750 sowie 0049 (0)152 - 275 66 802 entgegen genommen.



Veranstalter: Euregio Symphonieorchester e.V.

Wiener Ball

Samstag, 30. Jänner 2010
Passau / Dreiländerhalle

Einlass: 19:30
Beginn: 20:30

Motto: My Fair Lady
Produktion: Landestheater Niederbayern in
Kooperation mit dem Euregio Symphonieorchester e.V.

Eintrittskarten erhältlich bei:
Allen Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse
Passauer Woche Telefon 0851-50 140
Tanzschule Some-Simple-Steps
Telefon 0851/96 63 444
Wiener Ball Ticket +49-(0)1522-75 66 802
Ballkarten in Österreich: Tel. 07713-20 750
Infos: www.wiener-ball.de

Mitwirkende:
Landestheater Niederbayern
Euregio Symphonieorchester
Tanzorchester Linz AG
Ballettstudio Irina Nilova
Tanzschule Some-Simple-Steps

ESQ

Neujahrsanblasen und -anschießen in Passau

Dass das neue Jahr in Passau von Musikern, Böllerschützen und Politikern begrüßt wird, hat schon Tradition. So finden auch am 1. Januar 2010 auf Plätzen der Stadt zwei Neujahrsevents statt, die als Attraktion gerne von Einwohnern und Gästen erlebt werden.

Beginn ist um ca. 11.00 Uhr am Rathausplatz, wenn die Bläser der Musikschule Hals nach der Messe im Dom hoch oben vom Rathausurm das neue Jahr anblasen. Das Bläsespektakel dauert ca. 20 Minuten. Dann können die Zuschauer und Zuhörer vom Rathausplatz den kurzen Weg zum Domplatz gehen.

Am Dom lässt es der Passauer

Landrat Franz Meyer krachen. Einer bereits lange bestehenden Tradition seiner Amtsvorgänger folgend, wird auch Landrat Franz Meyer zum Start in das neue Jahr wiederum die Böller am Domplatz krachen lassen.

Zahlreiche Böllerschützenvereine aus dem gesamten Landkreis folgen dabei seiner Einladung und schießen gegen 11.30 Uhr mittags ihren Salut in den Himmel. Die Knappenkapelle Kropfmühl umrahmt dieses sehens- und hörensvalue Spektakel musikalisch. Dazu ist die Bevölkerung ebenso herzlich eingeladen wie die im Passauer Land weilenden Gäste.



Ein Gutes Neues Jahr




www.hacklberg.de



11. Sonnenland-Cup 2009

3. – 6. 1.: Internat. Hallenfußballturnier für Junioren

Cup der Brauerei Hacklberg

2. 1.: 4. Internat. Hallenfußballturnier für Frauen – 6. 1.: 6. Hallenfußballturnier für Herren



Die Dreiländerhalle in Passau-Kohlbruck ist Austragungsort der großen internationalen Hallenfußballturniere.

Die SpVgg Hacklberg veranstaltet vom **03. – 06. Januar 2010** in der Dreiländerhalle in Passau-Kohlbruck auf DLW-Kunstrasen das **11. Int. Hallenfußballturnier für Junioren** um den Sonnenland-Cup der Brauerei Hacklberg. Das Turnier steht wiederum unter dem Motto „Jugendsport statt Drogen“.

Die bereits im Januar 2009 aufgenommenen Planungen sind abgeschlossen. 76 Mannschaften aus 49 Vereinen und Verbänden mit insgesamt etwa 950 Jugendfußballern im Alter von 6 – 19 Jahren werden teilnehmen. Sie kommen aus Österreich, Ungarn, England, der Schweiz, Deutschland und erstmals aus Brasilien.

Für den VfL Bochum, A.E. Made Jam (Brasilien), die Stuttgarter Kickers ist es die erste Teilnahme am Sonnenland-Cup. Selbstverständlich auch wieder dabei sind der Hamburger SV, VfB Stuttgart, SK Rapid Wien (Österreich – siehe Foto), Karlsruher SC, 1. FC Nürnberg, die SpVgg Greuther Fürth, Southend United FC (England), der FC Basel (Schweiz), Hertha BSC Berlin, SV Wacker Burghausen und erstmals seit 2002 wieder der VfL Borussia Mönchengladbach. Ihren Titel verteidigen wollen natürlich auch die Sieger beim Sonnenland-Cup 2009, nämlich die SpVgg Grün-Weiß Deggendorf (B- und D-Junioren), Eintracht Frankfurt (C-Junioren), der TSV Regen (E-Junioren) und die DJK Straßkirchen (F-Junioren). Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch zahlreiche bayerische Mannschaften, vornehmlich aus der Stadt und dem Landkreis Passau.

Am **02. Januar 2010** findet des Weiteren ab 13.30 Uhr das **4. Internationale Hallenfußballturnier der Frauen** um den Cup der Brauerei

Hacklberg in der Dreiländerhalle statt. Das Teilnehmerfeld ist erneut gewachsen. Erstmals kämpfen zehn Frauenmannschaften, eingeteilt in zwei Fünfergruppen, um den Turniersieg. Zu ihnen gehören u.a. der FC Bayern München II (2. Bundesliga), Gizella SE Veszprém (Ungarn) sowie der Titelverteidiger und mehrfache österreichische Meister und Champions-League-Teilnehmer SV Neulengbach.

Der **6. Cup der Brauerei Hacklberg der Herren** wird schließlich am **06. Januar 2010** ab 12.30 Uhr und erstmals mit 16 Mannschaften, die in

vier Vierergruppen eingeteilt sind, ausgespielt. Teilnehmer sind der SV Schalding-Heining, SV Hutthurm, TSV Waldkirchen, 1. FC Passau, FC Vilshofen, FC Sturm Hauenberg, die SpVgg Grün-Weiß Deggendorf, DJK Passau-West, der TV Freyung, FC Fürstentzell, SV Prag, FC Salzweg, FC DJK Tiefenbach, TSV Mauth, SV Aicha v. Wald sowie die SpVgg Hacklberg. Der Cup der Brauerei Hacklberg wird ebenso wie der Sonnenland-Cup von der Brauerei Hacklberg gefördert.

Weitere Infos zu den Cups unter www.spvgg-hacklberg.de.



Donnerstag, 31.12.2009 ab 21 Uhr

SILVESTeX! - PARTY

im
Hacklberger Bräukeller
mit den Hacklberger DJ's
SPEEDY GONZALEZ
&
MARK de SIRE
RIESEN-FEUERWERK
Eintritt: 8 € (nur Abendkasse)

BRÄUSTÜBERL
kostenloser Shuttleservice vom ZOB

94034 Passau - Bräuhausplatz 7 - Tel: 0851/5 83 82
www.hacklbergers.de / Email: info@hacklbergers.de

Wirtschaftsregion Passau erhält Auszeichnung „Verwaltung als Partner der Wirtschaft“

Für ihre innovativen Bemühungen um einen optimalen Investoren-Service wurden Stadt und Landkreis Passau im Rahmen des von der Staatsregierung ausgelobten Wettbewerbs „Verwaltung als Partner der Wirtschaft“ ausgezeichnet. Bei einem Festakt im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei nahmen Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Landrat Franz Meyer für ihre Verwaltungen den Preis entgegen.

„Der Preis macht uns stolz und zeigt uns, dass wir seit Jahren auf dem richtigen Weg sind. Wir nehmen für uns in Anspruch, dass der Investor in der Wirtschaftsregion Passau König ist und sehen darin eine Auszeichnung der Verwaltungen des Landratsamtes Passau und der Stadtverwaltung“, so Franz Meyer und Jürgen Dupper.

Investoren-Service wird in der Wirtschaftsregion Passau großgeschrieben. Sowohl in Stadt als auch im Landkreis Passau kümmern sich Investoren-Service-Teams um die Belange der Unternehmen.

Aufgrund der vielfältigen Verknüpfungen von Stadt und Landkreis – vor allem im Rahmen der gemeinsamen Standortmarketinginitiative „GoPassau“ – haben sich Stadt und Landkreis Passau auch gemeinsam bei dem von

der Staatsregierung ausgelobten Wettbewerb „Innovative Verwaltung 2009 – Verwaltung als Partner der Wirtschaft“ beworben.

Das Konzept des Investoren-Service hat die Jury überzeugt.

Auf Wunsch des Investors steht ihm in beiden Kommunen jeweils ein Ansprechpartner zur Verfügung, der potentiellen Investoren und Unternehmen die zeitaufwändigen Wege von Fachstelle zu Fachstelle abnimmt und koordinierend von der Geschäftsidee bis zur Umsetzung in den Verwaltungen konstruktiv zur Seite steht.

Die Investoren haben die Möglichkeit bereits im Vorfeld ihr geplantes Vorhaben mit allen relevanten Fachstellen am „runden Tisch“ zu besprechen. Das vorzeitige Einschalten der Fachstellen verkürzt die Dauer der Genehmigungsverfahren erheblich und gibt dem Unternehmer Entscheidungssicherheit.

Bei Bedarf werden auch externe Institutionen und Behörden, wie z.B. die Kammern oder die Agentur für Arbeit hinzugezogen.

„Optimaler Investoren-Service besteht aus dem optimalen Zusammenwirken von vielen Fachstellen. Damit ist der Preis eine Auszeichnung für unsere

gesamte Verwaltung, die sich engagiert und kompetent um die individuellen Anliegen der einzelnen Unternehmen kümmert“, so Heidi Taubeneder (Stand-

ortmarketing Landkreis Passau) und Günther Hepner (Wirtschaftsförderung der Stadt Passau), die Verantwortlichen von „GoPassau“.



Der bayerische Staatsminister Siegfried Schneider (M) überreichte im Kuppelsaal der Staatskanzlei an die politischen Repräsentanten der Wirtschaftsregion Passau dem Passauer Oberbürgermeister Jürgen Dupper und an Franz Meyer, Landrat des Landkreises Passau, die Auszeichnungsurkunden für hervorragende Verwaltung als Partner der Wirtschaft.

Spiel & Spaß - das schönste Kindergeschenk

Cooler Top-Hits für Kinder und über 30.000 bunte Bälle

Elektro-Go-Karts, Billard, Basketball-Maschinen, Tischtennis, Ball-Kanonen, Kicker, Professionelle Trampolin-Anlage, Größte Indoor-Rutsche, Hüpfburgen, 30.000 Bälle, Bull-Riding, Air-Hockey, Kletterturm mit Rutsche, Kletterwand, Kuschel-Ecken, Entspannungsliegen, Hausbau mit Soft-Elementen, NEUES: Geburtstagszimmer und viele neue elektronische Spielgeräte sowie zahlreiche andere Attraktionen.

Rutschen, Klettern, Springen, Fahren, Reiten, Toben – das und vieles mehr, bietet der Kinder-Erlebnispark „passolino“ in Passau für Kinder von 6 bis 60. Wir erfüllen Kinder-, Ferien- und Geburtstagsträume.

Passolino funhall Passau
Neuburger Straße 96c
Telefon: +49 (0)851-9663696
Email: info@passolino.de
Internet: www.passolino.de
Öffnungszeiten

an Schultagen von 14 bis 19 Uhr
Samstag, Sonntag und an schulfreien Tagen von 10 bis 19 Uhr
Montag und Dienstag ist Ruhetag



Super-coole-Mega-Top-Hits für Kinder und 30.000 bunte Bälle sorgen für Fun und Action

Mehr Informationen auf www.passolino.de




Der super-coole
Erlebnis-Spielplatz
für Ihre Kleinen!



**Gutschein
1 Monster-Slush**
Nur Eines pro Kind

Neuburger Str. 96c
94032 Passau
Telefon 0851/96 636 96

Da will ich hin!

Ausstellungen

Museum Moderner Kunst -
Stiftung Wörlen – Passau
www.mmk-passau.de

14. Nov. 2009 bis 7. Feb. 2010
Reidel – Rose – Reidel
Eine Künstlerfamilie



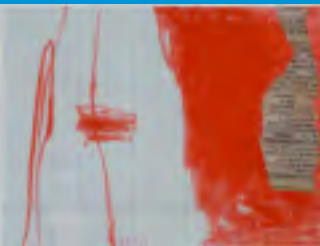
6. Dez. 2009 bis 24. Jan. 2010
Raimund Girke
Werke aus 4 Jahrzehnten



21. Nov. 2009 bis 28. Feb. 2010
Rachel Kohn
Aus dem Häuschen



St.-Anna-Kapelle
www.kunstverein-passau.de
15. Januar bis 21. Februar
Landshut27 – Der Kunstver-
ein Landshut stellt sich vor



Ursula Bolck-Jopp „Lake Champlain“



Tom Kristen „Prinzessin“ Acryl/Karton

Öffnungszeiten
an den Feiertagen
im pnb

Das Passauer Erlebnisbad 'peb' hat an den Feiertagen wie folgt geschlossen bzw. geöffnet:
24.12.2009 ganztägig geschlossen
25.12.2009 geöffnet ab 14:00 Uhr
31.12.2009 geöffnet bis 14:00 Uhr, letzter Einlass 13 Uhr
01.01.2010 geöffnet ab 14:00 Uhr
Am 6. Januar 2010 sind das Hallenbad und die Sauna zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wochenmarkttermine
an Weihnachten
und im neuen Jahr

Wegen des 1. Weihnachtsfeiertages am Freitag, den 25. 12. 2009, findet der Wochenmarkt am Donnerstag, 24. 12. 2009 (Heiligabend), statt.
Wegen des Feiertages am Freitag, 01. 01. 2010 (Neujahr), wird der Markt auf Donnerstag, 31. 12. 2009 (Silvester), vorverlegt.
Die sonstigen Märkte finden an den üblichen Tagen statt. Die Händler bieten ihre Waren jeweils von 07.00 bis 13.00 Uhr an.
Bis einschließlich Freitag, 08. 01. 2010, werden die Märkte im Klostergarten durchgeführt.
Ab Dienstag, 12. 01. 2010, findet der Wochenmarkt wieder auf dem Domplatz statt.

Offene Museen

■ **Oberhausmuseum Passau**, Veste Oberhaus, Tel. 0851/493350
Sonderausstellung „Passau - Mythos & Geschichte“, Passauer Porzellan, Historische Apotheke, Zunft und Handwerk sowie Feuerwehrmuseum – **Weihnachtsöffnung mit Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt:** 25. 12. 2009 bis 06.01. 2010, tägl. 10 - 14 Uhr. Silvester geschlossen. Infos: www.oberhausmuseum.de, Telefon +49 (0)851 / 49 33 5-0, .

■ **Böhmerwaldmuseum** im Oberhausmuseum Tel. 0851/42320.

■ **Glasmuseum Passau im Wilden Mann**, Rathausplatz, Tel. 0851/ 35071, mit über 30.000 Exponaten des weltberühmten „Europäischen Glases“ von 1650 - 1950. Täglich 13 - 16 Uhr. Ganztägig geöffnet. www.glasmuseum.de

Pfandleihanstalt

20 Jahre Museum
Moderner Kunst in Passau

Zwei Höhepunkte des Jubiläumsjahres sind Ernst Barlach im Juni und Henri Matisse im August.

Unser Bild: henri matisse jazz, 1947 ausstellung im august 2010

Das Museum Moderner Kunst – Stiftung Wörlen verleiht der Dreiflüssestadt Passau auf dem Gebiet der bildenden Kunst überregionale Bedeutung. Auf drei Etagen werden in ansprechendem Ambiente jährlich rund zehn Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert. Umfassende Einzelausstellungen zu Gustav Klimt, Franz von Stuck, Egon Schiele u.a. haben das Gebäude im Herzen der Altstadt zu einem Anziehungspunkt für Kunstfreude aus aller Welt gemacht. Im Jahr 2010 feiert das Museum Moderner Kunst sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet wurde es 1990 von Hanns Egon Wörlen, dem Sohn des Malers und Grafikers Georg Philipp Wörlen, der besonders in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts große künstlerische Ausstrahlung hatte und bei dem sich Maler, Bildhauer und Schriftsteller aus ganz Deutschland und Österreich trafen. Als sein Sohn 1988 die Stiftung Wörlen – Museum Moderner Kunst ins Leben rief, trat er damit nicht nur in die Fußstapfen seines Vaters als Kunstförderer, sondern wollte vor allem an die Tradition Passaus als europäische Kulturmropole anknüpfen. Wie hoch der künstlerische Anspruch des Museums Moderner Kunst ist, zeigt auch das Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr. Höhepunkte sind Ausstellungen von Otto Herbert Hajek (ab März), Ernst Barlach (ab Juni), Andreas Feininger (ab Juli) oder Henri Matisse (ab August).

Passauer Uhr tickt
im Justizministerium

Oberbürgermeister Jürgen Dupper hatte dem Passauer FDP-Stadtrat und MdB Dr. Max Stadler nach dessen Ernennung zum Parlamentarischen Staatssekretär eine Passauer Uhr geschenkt - ein sehr praktisches Präsent, da im neuen Amtszimmer Stadlers bis dahin ohnehin ein Chronometer fehlte. Inzwischen ist das Gerät mit den symbolisierten charakteristischen Türmen aus der Dreiflüssestadt im Staatssekretärs-Büro in der Berliner Mohrenstraße installiert und zeigt nicht nur zuverlässig die Zeit an, sondern „erinnert mich auch in Berlin stets daran, was die Uhr in Passau geschlagen hat“, wie Stadler kommentierte.



Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Theater im fürstbischöflichen Opernhaus

Mitglied des Landestheater Niederbayern – Passau, Gottfried-Schäffer-Straße 2-4 – Kartenvorverkauf: Tel. 0049 (0)851 / 92919-13; Di - Fr 10 - 12.30 Uhr, e-mail: theaterkasse@passau.de / Abendkasse: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Januar 2010

Sa. 02.01. 18.00 Uhr Kurzeinführung **Betrogen** Schauspiel von H. Pinter Eintritt frei
Sa. 02.01. 19.30 Uhr **Premiere: Betrogen** Schauspiel von H. Pinter Prem-Abo/fr. Verk.
So. 03.01. 18.00 Uhr **Maria Stuart** Tragödie v. F. Schiller Schauspiel-Abo/fr. Verk.
Fr. 08.01. 19.30 Uhr **My Fair Lady** Musical von F. Loewe/A. Lerner fr. Verk.
Sa. 09.01. 19.30 Uhr **My Fair Lady** Musical von F. Loewe/A. Lerner fr. Verk.
So. 10.01. 15.00 Uhr Junges Publikum **Die Schneekönigin** Märchen n. H.C. Andersen fr.V.
Fr. 22.01. 19.30 Uhr **Hänsel und Gretel** Märchenoper v. E. Humperdinck Fr-Abo+fr. Verk.
Sa. 23.01. 18.00 Uhr Kurzeinführung **Der Kontrabass** Ein-Mann-Komödie von P. Süskind Eintritt frei
Sa. 23.01. 19.30 Uhr **Premiere: Der Kontrabass** Ein-Mann-Komödie von P. Süskind Prem-Abo/fr. Verk.
So. 24.01. 18.00 Uhr **Der Kontrabass** Ein-Mann-Komödie von P. Süskind fr. Verk.
Fr. 29.01. 19.30 Uhr **Maria Stuart** Tragödie v. F. Schiller Fr. Verk.
Sa. 30.01. 19.30 Uhr **Hänsel und Gretel** Märchenoper v. E. Humperdinck Sa-Abo+fr. Verk.
So. 31.01. 16.00 Uhr **Hänsel und Gretel** Märchenoper v. E. Humperdinck So-Abo+fr. Verk.

Februar 2010

Fr. 05.02. 19.30 Uhr **Frohes Fest**, Komödie von A. Neilson Fr-Abo+fr. Verk.
Sa. 06.02. 13.00 Uhr **Blick hinter die Kulissen** Öffentl. Führung, E: 3 € b. Einlass
Sa. 06.02. 19.30 Uhr **Frohes Fest**, Komödie von A. Neilson Sa-Abo+fr. Verk.
So. 07.02. 18.00 Uhr **My Fair Lady** Musical von F. Loewe/A. Lerner fr. Verk.
Do. 11.02. 19.30 Uhr **Faschingsgala** fr. Verk.
Fr. 12.02. 19.30 Uhr **Zarah - Es war so wunderbar** Nur eine Vorstellung in Passau, ein Zarah-Leander-Abend mit Ursula Erb fr. Verk.
So. 14.02. 16.00 Uhr **Frohes Fest**, Komödie von A. Neilson So-Abo+fr. Verk.
So. 14.02. 19.30 Uhr **Wie geht es innen?** Kammermusik 5 im Gr. Redoutens fr. Verk.
Di. 16.02. 19.30 Uhr **Faschingsgala** fr. Verk.
Fr. 19.02. 19.30 Uhr **Hänsel und Gretel** Märchenoper v. E. Humperdinck Fr-Abo+fr. Verk.
Sa. 20.02. 19.30 Uhr **Hänsel und Gretel** Märchenoper v. E. Humperdinck fr. Verk.
So. 21.02. 11.00 Uhr Theaterfrühstücken des Freundeskreises **Die Hochzeit des Figaro** Oper von W.A. Mozart Eintritt frei
So. 21.02. 18.00 Uhr **Der Kontrabass** Ein-Mann-Komödie von P. Süskind Schauspiel-Abo+fr. Verk.
Sa. 27.02. 19.00 Uhr **Premiere: Die Hochzeit des Figaro** Oper von W.A. Mozart Premieren-Abo+fr. Verk.
So. 28.02. 18.00 Uhr **Die Hochzeit des Figaro** Oper von W.A. Mozart fr. Verk.

Zirkus im Messepark Kohlbruck

25.12.09–31.12.09 7. Passauer Weihnachtszirkus tägl. 15 + 19 Uhr
01.01.10–03.01.10 7. Passauer Weihnachtszirkus tägl. 15 + 19 Uhr

Dreiländerhalle Passau

Sa. – Mi. 02. - 06.01. **11. Int. Hallenfußballturnier der Junioren**
Di. 12.01. 20.00 Uhr **Holger Schüler, Hundeversteher**
Mi. 13.01. 20.00 Uhr **Hansi Hinterseer-Tour**
16. 17.01. 09.00 Uhr **Fertighaus & Energie**
Mi. 20.01. 20.00 Uhr **Phantom der Oper**
Mo. 25.01. 20.00 Uhr **Davis Garrett**
Di. 26.01. 20.00 Uhr **Abba Mania**
Sa. 30.01. 20.00 Uhr **5. Wiener Ball Passau 2010** Euregio Symphonieorchester
Mi. 03.02. 20.00 Uhr **Max Raabe & Palast Orchester**
Fr. 05.02. 20.00 Uhr **André Rieu**
So. 07.02. 19.00 Uhr **Thriller - Live**
Di. 09.02. 20.00 Uhr **Die Meister des Shaolin Kung Fu**
Do. 11.02. 19.30 Uhr **Weiberroas** (bis 05.00 Uhr)
Mi. 17.02. 10.30 Uhr **Politischer Aschermittwoch der CSU**
Mo. 22.02. 20.00 Uhr **Elvis - The Show**
Di. 23.02. 20.00 Uhr **Lord of the Dance**
26. 27.02. 20.00 Uhr **22. Mega-Kneipen-Festival**

X-Point-Halle Passau

Sa. 16.01. 11.00 Uhr **Teddybär-Ausstellung**
So. 17.01. 14.00 Uhr **Kindermaskenfest des Kinderschutzbund**
Fr. 22.01. 20.00 Uhr **Ball des Auersperg-Gymnasiums Freudenhain**
Fr. 29.01. 20.00 Uhr **ASG Schulball 2010**
So. 07.02. 10.00 Uhr **Mineralientag**
18. 20.02. 19.00 Uhr **Starkbierfest der Innstadtbrauerei Passau**
26. 27.02. 19.00 Uhr **Starkbierfest der Innstadtbrauerei Passau**

Großer+Kleiner Redoutensaal

So. 17.01. 19.30 Uhr **Kammermusikkonzert 4 - Klavierabend mit Ekaterina Tarnopolskaja** Karten Theaterkasse Stadttheater
Sa. 23.01. 19.30 Uhr **Passauer Konzertwinter: Die Harmonixen** VA: Musikfreunde Passau, Tel. 0049-851-2394, www.musikfreunde-passau.de
So. 14.02. 19.30 Uhr **Kammermusikkonzert 5 - „Wie geht es innen?“** Geschichten und Chansons von und mit Peter Tilch Karten Theaterkasse Stadttheater

Passauer Domorgel im Hohen Dom
St. Stephan zu Passau

Orgelkonzerte, Geistliche Konzerte und Gottesdienstmusik auf der größten historischen Kirchenorgel der Welt

Weihnachtszeit

Do. 24.12. 22.00 Uhr **Christmette** G. Merkl: Pastoralmesse
Fr. 25.12. 09.30 Uhr **Pontifikalamt Hochheiliges Weihnachtsfest** J. Haydn: Heilig-Messe
Sa. 26.12. 09.30 Uhr **Pontifikalamt St. Stephanus** J. Haydn: Nelsonmesse
Mo. 28.12. 12-12.30 **Mittags-Organkonzert i. d. Weihnachtszeit**, Einl. 11.20 h
Di. 29.12. 12-12.30 **Mittags-Organkonzert i. d. Weihnachtszeit**, Einl. 11.20 h
Mi. 30.12. 12-12.30 **Mittags-Organkonzert i. d. Weihnachtszeit**, Einl. 11.20 h
Do. 31.12. 12-12.30 **Mittags-Organkonzert i. d. Weihnachtszeit**, Einl. 11.20 h
Do. 31.12. 7.00 Uhr **Silvester-Jahresabschluss:** Bläser und Orgel

Januar 2010

Fr. 01.01. 09.30 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria** H. L. Hassler: Dixit Maria, Motetten*
Mi. 06.01. 09.30 Uhr **Pontifikalamt Epiphanie** J. Haydn: Nikolai-Messe*
So. 10.01. 09.30 Uhr **Hochamt St. Valentin** W. A. Mozart: Missa in D-Dur KV 194*
* = Ausführende: Passauer Domchor, Passauer Domorchestra, Domorganist Ludwig Ruckdeschel, Dommusikassistentin Brigitte Fruth, Leitung: Domkapellmeister Gerhard Merkl

Oberhausmuseum Passau

www.oberhausmuseum.de, Telefon 0049 (0)851-493350

MUSEUMSÖFFNUNG: 25. Dezember 2009 bis 6. Januar 2010
TERMINE VERANSTALTUNGEN: 25., 26. 27. Dezember und 1., 2., 3. und 6. Januar

jeweils 14.00 Uhr **Weihnachtsführung**
Von vergessenen Bräuchen und alten Traditionen
jeweils 14.00 Uhr **Weihnächtliches Kreativprogramm für Kinder:**
Zimtseife gießen

Zeughaus

Info-Tel. 0851/35553

Sa. 09.01. 20.01 Uhr **Weihener „Scheiße schrein“** Folk/Indic/Comedy
So. 24.01. 15.00 Uhr **„Der Zapperdockel und der Wock“**
Kinder-Sonntags-Theater der Stadt Passau, Info: Tel. 0049-851-396740
So. 28.02. 15.00 Uhr **„Der Blaue Kristall“ - Kinder-Sonntags-Theater** der Stadt Passau, Info: Tel. 0049-851-396740

Ice Gate www.black-hawks-online.de

Fr. 08.01. 20.00 Uhr **EHF PA Black Hawks - Herner EV**
So. 17.01. 18.30 Uhr **EHF PA Black Hawks - EV Füssen**
Fr. 22.01. 20.00 Uhr **EHF PA Black Hawks - Rote Teufel Bad Nauheim**
So. 25.01. 18.30 Uhr **EHF PA Black Hawks - EHC Klostersee**

Sonstige Veranstaltungen in PA

Tägl. 10.30+14+19.25 Uhr **Glockenspiel am Rathausurm**
Samstags 15.30 Uhr **Großes Glockenspielkonzert am Rathausurm**
Di. 12.01. 15.00 Uhr **Lesenachmittag im Kinderschutzbund** für Kindergartenkinder von 3 bis 6 J. Weitere Termine: 19.1., 26.1., 2.2., 9.2., 23.2. VO: Kinderschutzbund Ortsverband Passau e.V., Nikolastraße 9, Passau, Tel. 0851/2559
Do. 21.01. 20.00 Uhr **Osteuropa-Lounge: Kulturmanagement, ein Berufsfeld in der Veränderung.** Cafe Museum, Bräugasse 17 - Begrenzte Teilnehmerzahl. Info: www.festival-mitte-europa.com, Anmeldung bis 18. 1. 10 an: perspektive-osteuropa[at]uni-passau.de
Sa. 23.01. 20.00 Uhr **Turnerball**, Jahnturnhalle, Passau-Innstadt
Di. 26.01. 19.00 Uhr **Verfolgt, verraten, verhaftet - vom Mauerbau zur Fluchthilfe.** Rainer Schubert verhaftet von 1972 bis 1975 über 100 Personen zur Flucht aus der DDR. Nach dem Verrat durch einen Freund wurde er in Ost-Berlin zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. VO: Uni, Hörsaal 13,
So. 21.02. 17.00 Uhr **Passauer Konzertwinter: Psalms**, Chor der Gesellschaft der Musikfreunde, Südböhmische Kammerphilharmonie, VO: Kirche St. Peter, VA: Musikfreunde Passau, Tel. 0049-851-2394, www.musikfreunde-passau.de

Flohmärkte Passau+Umgebung

jed. 2. Sa. **Flohmarkt** an der Innpromenade/Passau
jed. Fr.(13-18)+Sa.9-16 **Flohmarkt** in Passau-Heining, Tel. 0160-92726084
jed. 2. Sa. 7-12 Uhr **Flohmarkt**, Karpfham, Festwiese
jed. 1.+3.Sa. 7-12 Uhr **Floh- und Antikmarkt**, Neuhaus, Volksfestplatz



Heinz Grunwald Regierungspräsident von Niederbayern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Nachbarn in Österreich,

nur keine Veränderungen, jedenfalls nicht in der Weihnachtszeit. Der Baum, das Essen, die Gäste – alles soll so sein wie im vergangenen Jahr, am besten so wie immer. Und friedlich soll es sein, unser Weihnachtsfest, das wünschen sich die meisten Menschen bei uns, das wünsche auch ich Ihnen. Doch diesen Frieden zu finden, das fällt manchen Menschen nicht leicht. Und wer den Frieden nicht finden kann, der spürt das besonders schmerzhaft in dieser Weihnachtszeit.

Nichts ist mehr so, wie es war, müssen sich einige von Ihnen sagen. Besonders hart trifft das Menschen, die um einen anderen Menschen trauern, die es nicht fassen können, dass dieser Mensch nicht mehr bei ihnen ist, dass er nicht mehr mit ihnen lebt.

Ich denke an Dominik Brunner aus Ergoldsbach und seine Angehörigen. Ich denke an den Mann, der an einem Münchner S-Bahnhof ermordet worden ist, weil er sich selbst schützend vor andere gestellt hatte. Ob wir selbst so stark sein könnten wie Dominik Brunner? Unser Leben riskieren würden, um Menschen in Not beizustehen?

Vor wenigen Wochen bin ich Dominik Brunners Vater begegnet. Ein mutiger, ein klar denkender und sprechender Mann. Er hat Kollegen und Freunde seines Sohnes begleitet, die in Dominik Brunners Namen eine Stiftung begründet haben. Dominik Brunner – der Name hat sich uns eingeprägt. „Wo die Zivilcourage keine Heimat hat, reicht die Freiheit nicht weit“, so lautet das Motto der Stiftung, die Kollegen und Freunde in Dominik Brunners Namen begründet haben.



Regierung
von Niederbayern



Manfred Hölzlein Bezirkstagspräsident von Niederbayern

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“ – die Weisheit des griechischen Philosophen Aristoteles gilt auch heute. Woher der Wind im kommenden Jahr wehen wird, das wissen wir alle noch nicht – auch wenn es schon wichtige Daten für die „Großwetterlage“ gibt. Der Blick auf unsere Haushaltslage bereitet jedenfalls große Sorgen. Dem sinkenden Anteil an den staatlichen Ausgleichsmitteln stehen erhebliche Mehrausgaben im größten Haushaltsposten, den Sozialhilfeausgaben, gegenüber. In dieser „Wetterlage“ haben wir die „Segel“ richtig und dennoch maßvoll gesetzt.

Als Träger der überörtlichen Sozialhilfe erbringt der Bezirk Niederbayern Leistungen insbesondere in den Bereichen Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, sonstige Hilfen für Menschen mit Behinderung sowie Gesundheitswesen.

Der Bezirk Niederbayern bietet mit seinen Einrichtungen den Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Maß an Lebensqualität. Dazu trägt auch unsere hervorragende Infrastruktur an Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, mit einem weit gefächerten Bildungsangebot sowie einer vielfältigen Kulturlandschaft bei. Im abgelaufenen Jahr haben wir unsere Einrichtungen weiter gestärkt und u. a. mit dem neuen Institut für Hörgeschädigte in Straubing und dem Institut für schulische und psychosoziale Rehabilitation im Bezirkskrankenhaus Landshut unser Bildungsangebot weiter ausgebaut. Im neuen Jahr werden wir unsere Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen weiter ausbauen: Die energetische Sanierung des Agrarbildungszentrums Landshut-Schönbrunn sowie die Fertigstellung des neuen Wohnheimes. Weiterer Schwerpunkt ist die Realisierung einer tragfähigen Gesamtkonzeption der psychiatrischen Versorgung Niederbayerns mit den Bezirkskliniken Landshut, Straubing, Passau und Mainkofen.



Bezirk
Niederbayern

Die Dominik-Brunner-Stiftung soll dazu beitragen, dass sich in unserem Land niemand „durch Brutalität und Gewalt entmutigen lässt. Sie soll ein Zeichen setzen, dass in unserer Gesellschaft nicht Gleichgültigkeit, sondern Menschlichkeit, Nächstenliebe, Bürgersinn und Zivilcourage als zentrale Werte gestärkt werden“.

Menschen, die um Dominik Brunner trauern, machen anderen Menschen das Geschenk einer Stiftung. Ein wunderbares Zeichen in dieser Zeit. Eine Ermutigung für alle, die nicht wegsehen wollen, die sich verantwortlich fühlen nicht nur für den eigenen Frieden.

Wir wissen nicht, ob wir so mutig sein könnten wie Dominik Brunner. Doch wir könnten ihn zu unserem Vorbild machen. Wir können Menschlichkeit und Nächstenliebe einüben – in vielen kleinen Gesten, an jedem neuen Tag. Vielleicht versuchen wir das in diesen Tagen, in denen wir an Menschen denken, die Weihnachten in diesem Jahr nicht so feiern können wie im vergangenen Jahr. Vielleicht finden wir auch eine passende Form, diese Menschen das auch spüren zu lassen.

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar“, so ist ein Lied überschrieben, das der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer zur Jahreswende 1944 geschrieben hat. Er ist Opfer der Nationalsozialisten geworden, hat seine Frau und die Kinder, für die er dieses Lied im Besonderen geschrieben hat, nie mehr wieder gesehen. In der fünften Strophe dieses Trostliedes heißt es: „Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die Du in unsere Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.“

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2010, in dem sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen.

Landshut, im
Dezember 2009,
Ihr

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Das Engagement des Bezirks für die fünf niederbayerischen Heil- und Thermalbäder ist ungebrochen. In 2010 werden deshalb verstärkt Anstrengungen unternommen, um die Attraktivität der Einrichtungen zu steigern. Der Anteil des Bezirks an den Umlagen der Zweckverbände beträgt im kommenden Jahr 5,65 Mio. Euro.

In der Europa Therme Bad Füssing, die seit vielen Jahren ohne Verbandsumlage auskommt und mit Gewinn wirtschaftet, sind die Planungen für die Sanierung der Duschgänge und die Errichtung eines Infrarot-Wärmebereichs bereits in vollem Gang. In Bad Gögging wird der neue Vitalbereich Terra Vitalis gezielt vermarktet. In der Kaiser-Therme Bad Abbach steigern Angebote wie die Panorama-Außensauna die Qualität. In den Jahren 2007/2008 wurden in die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach knapp sechs Mio. Euro investiert. 2010 wird nun die Errichtung einer Saunalandschaft in Angriff genommen. In die Rottal Terme Bad Birnbach wurden seit 2005 rund 15 Mio. Euro investiert. Für rund 1,8 Mio. Euro werden bis Juni 2010 hochwertige Behandlungsräume und weitere Attraktionen wie der mit Salzwasser betriebene Floating-Pool errichtet.

Trotz großer Herausforderungen können wir mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Der Bezirk Niederbayern hat in den vergangenen Jahren gute Grundlagen geschaffen. Der Bezirkstag und die Bezirksverwaltung werden gemeinsam alles tun und die Segel richtig setzen, um das Schiff des Bezirks Niederbayern auch im neuen Jahr erfolgreich auf Kurs zu halten.

Im Namen des Bezirkstags von Niederbayern und persönlich wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren österreichischen Nachbarn gesegnete und friedvolle Weihnachten, Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Landshut,
im Dezember 2009

Manfred Hölzlein
Bezirkstagspräsident



Liebe österreichische Freunde,
liebe Nachbarn!

Als Landrat des Landkreises Passau grüße ich sehr herzlich unsere Nachbarn aus Oberösterreich. Ich danke Ihnen allen für Ihre freundliche Aufgeschlossenheit und für Ihr gutnachbarliches Verhalten. Insbesondere liegt mir sehr viel daran, über die Grenze hinweg weiterhin die gute Zusammenarbeit mit allen Behörden, Vereinen und Verbänden zu pflegen.

Mein Wunsch zum Jahreswechsel ist, dass uns allen das kommende Jahr Frieden und Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen gewährt.

In diesem Sinne ein gutes 2010

Franz Meyer
Landrat

Landkreis
Passau



Winterliche Abendstimmung über Passau

Foto: Passau Tourismus

Allen unseren
Lesern, Kunden
und Freunden
wünschen wir
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein
glückliches
und gesundes
neues Jahr!



SCHAU MAL RÜBER

Verlag – Redaktion – Anzeigen
Werner Vierlinger + Mitarbeiter

Wir wünschen Ihnen
gute Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr

Rotel Tours - Das Rollende Hotel
www.rotel.de
Ihre Familien Georg und Peter Holt
mit allen Mitarbeitern

PA - Bahnhofstraße

28

ITO
REISE

ITO-Reise GmbH
Tel. 00 49 (0) 8 51 / 72039-0
Fax 00 49 (0) 8 51 / 9520054
info@itoreise.de
www.itoreise.de

2+
28

Galerie-Cafe Stadtgalerie (Außeneingang)
Conditorei-Cafe in der Donau-Passage
Conditorei-Cafe am Rindermarkt 10

simon!

Bad Griesbach-Therme

4
Thermalbad
Straße

**WOHLFÜHLTHERME
BAD GRIESBACH**

Tel. 00 49 (0) 8 532 / 96150 · www.wohlfuehltherme.de

Bad Füssing

2
Sonnenstr.

**RISTORANTE
GRAN SASSO**

Tel. 00 49 (0) 8 51 / 21521

2
Lindenstr.

hair INN style
Bad Füssing

Tel. 0049 (0) 531 / 2029 - Heidi Pillichshammer

23
Kurallee

**EUROPA THERME
BAD FÜSSING**

Tel. 00 49 (0) 8 531 / 9447-0 · www.europatherme.de

Thermen-/Sauna-Öffnung

Therme1 Bad Füssing

Donnerstag,	24. Dezember 2009 (Hl. Abend)	7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	31. Dezember 2009 (Silvester)	7.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr, Sa,	Langbadetag	7.00 bis 21.00 Uhr
Mo, Di, Do, So,	Normale Öffnung	7.00 bis 18.00 Uhr

Saunahof

Donnerstag,	24.12.2009 (Heiliger Abend)	10.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	31.12.2009 (Silvester)	10.00 bis 18.00 Uhr
Ansonsten täglich	von 10.00 bis 22.00 Uhr.	

Europa Therme Bad Füssing

Donnerstag,	24. Dezember 2009 (Hl. Abend)	7.00 bis 12.00 Uhr
Freitag,	25. Dezember 2009	7.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	26. Dezember 2009	7.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag,	27. Dezember 2009	7.00 bis 18.00 Uhr
Montag,	28. Dezember 2009	7.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag,	29. Dezember 2009	7.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	30. Dezember 2009	7.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag,	31. Dezember 2009 (Silvester)	6.30 bis 17.00 Uhr
Freitag,	01. Januar 2010 (Neujahr)	7.00 bis 22.00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Badeende!

Saunaparadies

Donnerstag,	24. Dezember 2009 (Hl. Abend)	geschlossen
Donnerstag,	31. Dezember (Silvester)	11.00 bis 17.00 Uhr
Ansonsten täglich	von 11.00 Uhr bis Badeschluss.	

Johannesbad Bad Füssing

Donnerstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	6.45 bis 12.00 Uhr
Donnerstag,	31. Dezember (Silvester)	6.45 bis 12.00 Uhr
ansonsten	Dienstag und Freitag	6.45 bis 21.00 Uhr
	Mo., Mi., Do., Sa. und So.	6.45 bis 18.00 Uhr

Erlebnissaunawelt

	24.12. + 31.12.	geschlossen
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag u. Sonntag		09.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag		09.00 bis 21.00 Uhr

Kurmittelhaus Bad Griesbach

Therme

Donnerstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag,	25. Dezember (1. Feiertag)	9.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	31. Dezember (Silvester)	8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,	01. Januar 2010	9.00 bis 21.00 Uhr
ansonsten	täglich	8.00 bis 21.00 Uhr

Türkisches Bad Hamam

Donnerstag,	24. Dezember (Hl. Abend)	geschlossen
Donnerstag,	31. Dez. (Silvester Einl. b. 15 Uhr)	12.00 bis 17.00 Uhr
Mo – Fr	(einschl. aller Feiertage)	12.00 bis 21.00 Uhr
Sa + So		10.00 bis 21.00 Uhr

Rottal Terme Bad Birnbach

24.12., Hl. Abend Alle Anlagen	geschlossen
25.12., 1. Weihn. Gesundheit	13.00 bis 18.00 Uhr
Erholungsbad+Vitarium	13.00 bis 21.00 Uhr
26.12., 2. Weihn. Gesundheit	8.00 bis 18.00 Uhr
Erholungsbad+Vitarium	9.00 bis 21.00 Uhr
31.12., Silvester Gesundheit	8.00 bis 16.00 Uhr
Erholungsbad+Vitarium	9.00 bis 16.00 Uhr
01.01., Neujahr Gesundheit	13.00 bis 18.00 Uhr
Erholungsbad+Vitarium	13.00 bis 21.00 Uhr

Einlaßschluß jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeit.



Einladung zu den Festtagen beim „Moarbauer“

Zu unserem Weihnachtsangebot

vom 25. 12. bis 27. 12. laden wir Sie herzlich ein!

Das Gasthaus

ist auch am 22.12. und 23.12. ganztägig geöffnet.

Der Hofladen

ist Di. und Mi. ganztägig offen, am Hlg. Abend ab 12 Uhr geschlossen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf Euer Kommen.

Reservierungen unter 08503 / 8030

An der Autobahnausfahrt Pocking nach 100 m rechts.



Wir haben auch zwischen den Feiertagen für Sie geöffnet.

Auf das Badevergnügen verzichten müssen Sie jedoch am 24., 25., 26. und 31. Dezember 2009 sowie am 1. Januar 2010.



Indlinger Straße 14 a
94060 Pocking
Tel.: 08531 / 7244

- Sportschwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Café & Bistro
- Sauna
- Dampfgrotte
- Solarien

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Europa Therme feiert: ISO-Zertifizierung am 16.12.09, med.-therapeutisches Gesamtangebot, 60 Jahre Spatenstich + 50 J. Badebetrieb und 40 Jahre Bad-Titel für Bad Füssing

Es hatten sich viele Ehrengäste eingefunden, war doch die Liste der Gründe zum Feiern sehr lang:

Vor 60 Jahren wurde der Spatenstich für das Kurmittelhaus Bad Füssing durchgeführt, erst nach zehn Jahren konnte der Badebetrieb aufgenommen werden, nach weiteren zehn Jahren wurde der Titel Bad verliehen. Die Europa-Therme wurde laufend ausgebaut, vergrößert und verbessert und am 16. Dezember 2009 erhielt die Werkleitung mit der Zertifizierung für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungssystem

die externe Bestätigung durch die Auditierung und Sicherungsabnahme. Durch die gesamte Maßnahme „ging ein Ruck durch das ganze Haus“, so Werkleiter Ernst Stapfer. Die starke Identifizierung der Mitarbeiter mit der Maßnahme war ein überraschender, positiver Effekt.

Altbürgermeister Franz Gnan erzählte noch von den Startschwierigkeiten für die Bohrung und Inbetriebnahme der Quelle der heutigen Europa-Therme, von politischen und behördlichen Querelen, 96 Prozessen und dem Tag, da sich alle einigten.



Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein (r.), Vorsitzender des Zweckverbandes Bad Füssing und Europa-Therme-Werkleiter Ernst A. Stapfer (v.l.) sind stolz auf die erfolgreiche Zertifizierung durch Frau Petra Köberl und durch Herrn Groß vom TÜV Süd.

Foto: Werner Vierlinger

Europa Therme: Vital-Massage-Studio im Thermalbadebereich

Bereits im Zuge der Planung des Dampfgrottenneubaus im Jahr 2008 wurde auch das neue Vital-Massage-Studio innerhalb des Thermalbadebereiches konzipiert. Pünktlich zum 1. Dezember konnten die ersten Gäste in den beiden modern eingerichteten Studios mit exklusivem Vorraum begrüßt und behandelt werden.

Die diversen Massagearten von Aroma-Energie-Massage über Schulter-Nacken-Massage oder Ganzkörpermassage bis hin zum künftigen Angebot von Hot-Stone-Massagen werden auch an Wochenenden und Feiertagen angeboten. Voraus-Reservierungen gibt es nicht, Kauf und Buchung einer Massage kann erst mit dem Eintritt im Thermalbad erfolgen.

Speziell diese Besonderheit unterscheidet das Angebot von den üblichen, vorterminderten Behandlungen und stellt ein weiteres Zusatzangebot für Besucher des Thermalbades dar.

Insbesondere spontan interessierten oder gestressten Besuchern wurde hier ein neues Angebotsspektrum geschaffen, das die Attraktivität des vielfältigen Thermalbadebereiches weiter steigern wird, so Werkleiter Ernst A. Stapfer.

Aus diesem Grund wird derzeit auch zügig an der Errichtung eines luxuriösen Infra-Rot-Wärmebereiches für ca. 30 Personen geplant. Bereits Mitte 2010 soll diese bisher nicht bekannte Dimension im Infra-Rot-Segment eröffnet werden.



Werkleiter Ernst A. Stapfer (v.l.) konnte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Annemarie Burger (r.) und Physiotherapeutin Bellinda Hallhuber die ersten Gäste Maria und Josef Schnitzenbaumer aus Bad Feilnbach im Vital-Massage-Studio begrüßen.

Foto: Europa-Therme Bad Füssing

Die neuen Bäder-Kataloge 2010 sind da

Eine Fülle an Informationen und attraktiven Angeboten rund um den Kurz- und Kur- oder Nur-Urlaub

Neue Attraktionen in den Heilbädern des Bayerischen Thermen- und Golflandes, neue Therapien und Wellness-Angebote, neue Ho-

tels und Spezialitätenlokale, neue Freizeit- und Unterhaltungsangebote, und nicht zuletzt neue Angebotspakete mit attraktiven Preisen,

... DIE DREI – Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach laden mit neuen informativen Katalogen zum Besuch ein. Diese können Sie

bei den Kurverwaltungen der drei Heil- und Thermalbäder im bayerischen Thermen- und Golfland kostenlos anfordern oder abholen.



Bad Füssing

Rathausstraße 8
D-94072 Bad Füssing,
Tel. 085 31/97 55 80, Fax 2 13 67
tourismus@badfuessing.de
freecall 0800 885 446 6 (nur aus D)



Bad Griesbach

Stadtplatz 1
D-94086 Bad Griesbach im Rottal,
Tel. 085 32/7 92 40 + 41, Fax 76 14
info@badgriesbach.de



Bad Birnbach

Neuer Marktplatz 1
D-84364 Bad Birnbach
Tel. 085 63/96 30 40, Fax 96 30 66
kurverwaltung@badbirnbach.de

Die niederbayerischen



Heil- und Thermalbäder

Bad Füssing
Bad Griesbach
Bad Birnbach

wünschen
Ihren Gästen

ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches
neues Jahr.

Januar- Februar Highlights in Bad Füssing

DUETTINO

- Do., 7.1. **AQUA PIANO**
Stefan Gurtner spielt
Bach, Beethoven,
Chopin, Debussy u. a.
- Fr., 8.1. **Inntaler Heimatabend**
mit Volkstanz- und Volksmusikgruppen
des HTV „Inntaler Buam“
- Do., 14.1. **Operettenkonzert**
mit dem Ensemble DUETTINO und beliebten
Melodien von F. Lehár, E. Künneke u. a.
- Fr., 15.1. **Lachen hält gesund** Zünftiges und Witziges
mit den Original Kernbeisern und Alfred Graf
- Do., 21.1. **So schön ist Blasmusik**
mit der Musikkapelle Antiesenhofen-Reichersberg
- Fr., 22.1. **Die Christl von Oberammergau**
Lustspiel von Maximilian Vitus in einer
Aufführung von Pfundtners Bayer. Bühne
- Do., 28.1. **Maestro beliebt zu scherzen...**
heiteres Szenenspiel um W. A. Mozart mit dem
Trio „Mozart con brio“
- Fr., 29.1. **Traumland Bayern**
Jörg Dellacher, Winfried Frey und Noppo Heine
spannen einen musikalisch-satirischen Bogen von
König Ludwig über Karl Valentin bis zur Gegenwart.
- Do., 4.2. **Highlights für Trompete und Klavier**
Zsuzsanna Lugosi, Klavier und Franz Wagnermeyer
spielen Bach, Mozart, Chopin, Piazzolla u.a.
- Fr., 5.2. **Grenzlandla Heimatabend**
mit den Tanz- und Musikgruppen des Trachten-
vereins „d'Grenzlandla Göggling“
- Do., 11.2. **Unsinniger Donnerstag**
munterer Unterhaltungs- und Faschingsreigen mit
Stefan Moll, Andrea Gruber, Sebastian Gomez
- Sa., 13.2. **AQUA PIANO – Beethoven-Klavierkonzert**
es spielt Peter Walchshäusl
- Mo., 15.2. **Tanz am Rosenmontag** mit der 7-Mann
Show- und Unterhaltungskapelle JOKERS
- Do., 18.2. **Die Erbschleicherin**
heitere Komödie in einer Aufführung der
Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern
- Sa., 20.2. **Obernzeller Bayerisch-Böhmische**
- Do., 25.2. **Mit dem Fahrrad durch Russland**
Dia-Erlebnisbericht von Schorsch Kirner
- Fr., 26.2. **Musikalische Grüße aus Ungarn**
das Balatonensemble spielt feurigen Csardas,
Lieder aus Operette und Musical, Wiener Melodien
und Evergreens

Eintrittskarten sind ca. 14 Tage vor der Veranstaltung erhältlich.

Information und Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29
E-Mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.de

BAD FÜSSING
wird und wird und wird ... aus der Kuchl der 3 Thermen

Herzlich Willkommen in Bad Füssing, Ihrem „Treffpunkt Gesundheit“

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu! Vieles ändert sich, vieles ist aber auch so geblieben, wie Sie es, liebe Gäste, an Bad Füssing schätzen. 365 Tage im Jahr haben unsere drei Thermen mit dem heilkräftigen, quellfrischen Thermalwasser für Sie geöffnet. An nahezu genauso vielen Tagen warten Veranstaltungen in den beiden Kurhäusern auf ihre Besucher, um zu unterhalten, zu informieren, abzulenken oder einfach nur Spaß zu bereiten. Ganzjährig erfreuen Parkanlagen, je nach Jahreszeit, mit Blütenpracht und Natur. Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel stellen mit vielfältigen Angeboten, Sie verehrte Gäste, in den Mittelpunkt – so wird es auch weiterhin sein. Für das Vertrauen, das Sie uns im abgelaufenen Jahr so zahlreich wie nie zuvor entgegengebracht haben, dürfen wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken! Wir werden auch im neuen Jahr 2010 stets bemüht sein, Ihnen einen erholsamen und gleichsam abwechslungsreichen Aufenthalt in Bad Füssing zu bieten.

Wir wünschen Ihnen nun eine geruhige Zeit, entspannende Stunden und einen schönen Aufenthalt in Bad Füssing. Darüber hinaus wünschen wir Ihnen natürlich auch im Namen des gesamten Teams der Kurverwaltung ein frohes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2010 viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Auch im neuen Jahr werden wir intensiv daran arbeiten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

R. Weinberger
Rudolf Weinberger
Kurdirektor

Alois Brundobler
Alois Brundobler
Bürgermeister

MIT SCHWUNG
in den Jahreswechsel

26.12. Bad Füssinger Weihnachtsgala
unterhaltsames volkstüml. Schlagerprogramm

28.12. Erinnerungen an Ernst Mosch
Dreiflüßemusikanten Passau

29.12. My Fair Lady
Gastspiel des Landestheaters Niederbayern

30.12. Russische Weihnacht
Original Wolga Kosaken

04.01. Königl. Bayer. Amtsgericht
Tegernseer Volkstheater mit
Christiane Blumhoff u. Andreas Borchering

Eintrittskarten sind erhältlich.
Information und Kartenvorverkauf:
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29
E-Mail: ticket@badfuessing.de
www.badfuessing.de

BAD FÜSSING
wird und wird und wird ... aus der Kuchl der 3 Thermen

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.deJanuar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Salon 'hair INN style' erfüllt Kundenträume

Bad Füssing. Sie überlegte schon immer alles genau, bevor sie es in die Tat umsetzte. So wurde die sympathische 36-jährige Oberösterreicherin aus St. Martin im Innviertel auch 2007 beim Gründerpreis mit dem Sonderpreis Unternehmensnachfolge ausgezeichnet.

So hält sie es auch in ihrem Friseursalon „Hair INN style“ in Bad Füssing in der Lindenstraße. „Die meisten unserer Kunden kommen ein- bis dreimal im Jahr nach Bad Füssing. Da muss man erst genau die Wünsche und Vorstellungen analysieren, bevor man eine Typenänderung beginnt. Der Kunde spürt das und so haben wir viele gute Stammkunden gewonnen, die von mehreren hundert Kilometern kommen. Das macht uns stolz.“

An ihr Friseurteam des Damen- und Herren-Salons legt Heidi Pillichhammer hohe Ansprüche: Qualität, Service und Wohlgefühl stehen hier an erster Stelle. Durch regelmäßige Weiterbildung sind alle immer am neuesten Stand.

Ob Schnitt, Farbe, Strähnen-technik oder mehr Volumen, hier

wird man gern und gut beraten. Auch der Traum vom langen Haar muss kein Traum bleiben: In nur

zwei Stunden werden ihre Haare mit Great-Length verlängert oder verdichtet oder passend zur Frisur Extensions in verschiedenen Farben eingefügt.

Das Friseurteam Hilde, Galina, Bianca, Romana, Alla und Joachim sowie die Chefin Heidi Pillichhammer freuen sich auf Ihr Kommen. Was vielen Kunden ihnen hoch anrechnen: auch ohne Termin ist man herzlich aufgenommen. wevi



„Wir wünschen allen für 2010 einen kräftigen Haarwuchs! Das gibt Arbeit.“
Wie hier im Teamwork, v.l.: Ramona, Bianca, Joachim, Alla und Hilde –
alle legen Hand an die Chefin Heidi.
Foto: Werner Vierlinger

Italien für Feinschmecker

Pizza aus dem Holzofen
und herrliche Genüsse
der italienischen Küche.
Edle Menüs mit feinsten
Spezialitäten auf Bestellung.

GRAN SASSO

Ristorante · Pizzeria

Bad Füssing Mittwoch Ruhetag
Sonnenstraße 2, Telefon (0 85 31) 2 15 21

**Gepflegt
ist halt gepflegt!**

Januar/Februar-Highlight:

Haare färben
statt € 28,- nur **€ 21,50**

Unsere Dauer-Renner:

- Mo+Do **Herren-Spartag** Trockenhaarschnitt statt 12,- nur **€ 9,-**
- Di+Mi **Damen-Spartag** Dauerwelle kompl. statt 64,- nur **€ 49,-**
- Mi **Herren-Wellnesstag** Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Styling statt 20,- nur **€ 14,-**
- Mo-Sa **Jugend-Service** Waschen, Schneiden, Styling, Festiger und Spray statt 35,50 nur **€ 25,-**

hair INN style
bad füssing
Damen- und Herren-Salon

Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Pillichhammer aus St. Martin im Innviertel mit ihrem Team!

Öffnungszeiten:
Mo+Do 9.00 € 18.00 Uhr
Fr 8.30 € 18.00 Uhr
Sa 8.00 € 14.00 Uhr

hair INN style bad füssing
94072 Bad Füssing, Lindenstraße 2
Telefon 00 49 (0) 85 31 / 20 29

Gesunder Badespaß in der Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme: Schwimmerbecken und Strömungskanal sind in Betrieb



Wohlfühlen unterm Wasserfall...



und im Whirlpool...



wie im neuen Strömungskanal

Fotos und Text: Birgit Bernkopf

Bad Griesbacher Thermal-Pauschale

Sich einmal so richtig einseifen lassen – in Bad Griesbach gehört das zum Programm der einwöchigen Thermal-Pauschale. Die Seifenschaum-Massage im türkischen Hamam ist purer Luxus und eine ebensolche Wohltat für Körper und Seele wie die erholsame Entspannung im wohltuenden Thermalwasser.

Im fluoridhaltigen Thermalmineralwasser perlt der Alltagsstress wie von selbst ab, die Sprudelliege und die prickelnden Thermal-Blubberblasen tun ihr Übriges, um Gelenke und Muskeln zu stärken. Wer sich für die Thermal-Pauschale entscheidet, erhält täglich Eintritt in das Thermalbad mit seinen neun

Innen- und vier Außenbecken, Wasserfallanlagen, Luftsprudelbecken, der Dampfgrotte, dem Kneipptrittbecken und vielem mehr. Über einen beheizten Bademantelgang gelangen die Besucher direkt in die Wohlfühltherme.

Die „Thermal-Pauschale“ kann für sieben Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück gebucht werden und kostet pro Person ab 265 Euro.

Informationen und Buchungen: Kurverwaltung Bad Griesbach, Stadtplatz 1, 94086 Bad Griesbach, Tel. 08532/79240, Fax 08532/7614, info@badgriesbach.de, www.badgriesbach.de.

„Unser Wasser macht's“ – prangt in großen Buchstaben an der Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme. Das Wasser, das aus den Tiefen der Rottaler Erde kommt und so heilkräftig für Knochen und Gelenke ist, macht nicht nur gesund, sondern auch Spaß. Dafür sorgen nicht zuletzt die jüngsten Umbaumaßnahmen, die im Dezember abgeschlossen wurden.

Nach den Baumaßnahmen im vergangenen Jahr, bei denen sowohl der unterirdische Eingang, die Kabinen, Duschen und die drei Dampfsaunen neu gestaltet bzw. gebaut wurden, hat die Therapie auch in diesem Jahr investiert: Das Schwimmerbecken wurde neu gefliest und eine Fußbodenheizung mit Thermalwasser taut rund herum Eis und Schnee weg. Auch im beliebten Attraktionsbecken mit den Poolnudeln können sich die Thermenbesucher nun wieder ins Badevergnügen stürzen. Besonders gespannt ist Werkleiter Dieter Lustinger auf die Wirkung des kleinen Strömungskanals, der ebenfalls in diesem Becken eingebaut wurde.

Schon seit Anfang Oktober ist die neue Therapieabteilung sowie die neue Kosmetikabteilung „Vital und schön“ in Betrieb. Es gibt vier statt bisher zwanzig Fango-Kabinen und fünf großzügige Räume für die Therapeuten – man setzt auf Qualität und nicht auf Masse. Und das war noch nicht alles: 2010 geht es weiter, dann wird nun auch die lang ersehnte Saunalandschaft gebaut. Infos gibt es in der Bad Griesbacher Wohlfühl-Therme, Thermalbadstraße 4, Telefon 08532/96 15-0 oder unter www.wohlfuehltherme.de



Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Einfache, aber wirksame Lösungen...

SYNAPS
MEDIA & MARKETING

SYNAPS Media & Marketing e.K.
Bahnhofstraße 9
94081 Fürstentzell

Telefon 08502 / 9189195
Fax 08502 / 918317
<http://www.synaps-media.de>
info@synaps-media.de

Bad Griesbach Veranstaltungen Januar/Februar

- Sa 02.01. Neujahrskonzert des Sinfonischen Blasorchesters des Landkreises Passau mit Sopranistin Juliane Hiener, Kursaal
Mo 04.01. „Twelve Strings“, Berliner Gitarrenduo, Kleiner Saal
Di 05.01. Auftritt Bettina Mittendorfer im Brauhaus
Sa 23.01. Konstantin Wecker, Kursaal

Februar 2010

- Sa 06.02. Schäfflertanz am Kurplatz
Do 11.02. Faschingsgaudi im KUSS, „Dinner for one“ auf bairisch
Fr 12.02. Konzert Joja Wendt, Kursaal
Di 16.02. Schäfflerball, Kursaal

Vorschau März 2010

- Sa 20.03. Frühlingskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Bad Griesbach
So 21.03. Die Amigos

Infos und Vorverkauf:
Gäste-Information der Kurverwaltung Bad Griesbach
Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32/7 92-47, Fax 0 85 32/76 14
E-mail: info@badgriesbach.de
www.badgriesbach.de oder www.eventick.de



THERME | LUFTKURORT | GOLF RESORT in Bayern

Frohe Weihnachten
sowie Erfolg
und Gesundheit

im neuen Jahr
wünscht Ihnen

die Wohlfühltherme Bad Griesbach.
Auch für 2010 gilt:

Wir freuen uns auf Sie!



Wohlfühl-Therme | Hamam | Studio Iris
94086 Bad Griesbach-Therme, Thermalbadstr. 4
Tel. 0049 - (0)8532 - 96150 · www.wohlfuehltherme.de

„Was wir von Sportlern lernen können!“

„Langfristiger, stabiler Erfolg unterliegt ganz spezifischen Gesetzmäßigkeiten. Da Leistungssportler entweder selbst oder mit Hilfe von Trainern gezielt darauf hinarbeiten, kann auch jeder von Ihnen ent-

scheidende Verhaltensweisen lernen“, erklärte Gerhard Huber kürzlich bei einem gemeinsamen Vortrag vor Mitgliedern der Wirtschafts- und des Bundes der Selbstständigen in der IHK in Passau. Der

aus Neuburg am Inn stammende sowie in der Region bekannte Trainer und Berater übertrug an dem Abend die Besonderheiten erfolgreicher Sportler auf den Alltag einer Führungskraft bzw. eines Selbstständigen. Für alle gelte, so Huber, um von den Besten lernen zu können, müsse man das Beste aus seiner jeweiligen Aufgabe machen wollen. „Seien Sie beständig und ausdauernd wie der bekannte Skifahrer Ingemar Stenmark“, „Konzentrieren Sie sich punktgenau wie Tennisass Steffi Graf“ und „Folgen Sie Ihrem (Be-) Ruf“ wie die Fußballlegende Pele waren weitere Tipps, die der 2001 mit einem Unternehmerpreis für sein Konzept Manager und Trainer der Mitarbeiter ausgezeichnete Huber den Zuhörern gab. Der Boxer Muhammad Ali sei nach enormen Erfolgen in ein „großes sportliches Loch“ gefallen, aus dem heraus er nur durch unglaubliche mentale Stärke gekommen sei. Genauso wichtig sei das Selbstwertgefühl und damit verbunden das Selbstvertrauen. Nur damit habe Ulrike Meyfarth als 16-jährige 1972 ihren Hochsprung-Olympiasieg errungen, ihn aber insbesondere 1984, also 12 Jahre später, nochmals wiederholen können. Auch der Schwimmstar Mark Spitz habe nach ersten Siegen Einbrüche gehabt und habe nur durch Erfahrungssammeln sowie dessen konsequentes Umsetzen wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Vor allem gelte es aber, die jeweilige Herausforderung zu sehen und nicht das Problem. Er empfahl auch, kooperativ zu führen und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen

Es gibt kein generelles Umtauschrecht

Tipps der IHK Niederbayern zum Weihnachtseinkauf

Die IHK Niederbayern weist darauf hin, dass einmal gekaufte Ware, die in Ordnung ist, vom Händler nicht zurückgenommen werden muss. Ein Recht auf Widerruf des Kaufvertrages gäbe es innerhalb der ersten 14 Tage nur für vom Verbraucher per Katalog oder Internet bestellte Ware. Liege kein Sachmangel vor, könne der Kunde grundsätzlich keine Ansprüche gegen den Geschäftsinhaber geltend machen. Der Kaufmann könne aus Kulanz die Ware freiwillig umtauschen. Ein Umtauschrecht kann aber bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden, beispielsweise wenn auf dem Kassenzettel steht „Umtausch binnen 8 Tagen nur gegen Vorlage dieses Kassenzettels möglich“.

Eine Pflicht zur Rückabwicklung des Vertrages besteht laut IHK Niederbayern aber dann, wenn die Ware mangelhaft ist. Der Kaufmann hat im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung für solche Fehler einzustehen, die im Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden vorhanden sind, unabhängig davon, ob der Mangel erkennbar war oder ob den Händler daran ein Verschulden trifft. Sofern ein mangelhaftes Produkt verkauft wurde, kann der Käufer zunächst Nachbesserung der fehlerhaften Sache oder Ersatzlieferung verlangen.



Für den interessanten Abend in der IHK, gefüllt mit Sportlereigenschaften und Erfolgstipps, bedankten sich bei Gerhard Huber (Mitte) die Wirtschafts- und des Bundes der Selbstständigen in der IHK in Passau. Der

Foto: Hans Meyer, IHK

Neues Programm der IHK-Akademie Niederbayern

Weiterbildungsprogramm 2010 eröffnet Wege zur Aufstiegsfortbildung

In neuer Aufmachung, aber mit den bewährten Inhalten präsentiert die IHK-Akademie das neue Weiterbildungsprogramm für das Jahr 2010. Die gestiegene Zahl an Seminaren und Lehrgängen in den vergangenen Jahren hat zum Umstieg auf ein größeres Format geführt. Die modernere Gestaltung rundet das äußere Erscheinungsbild ab.

Kernstück der IHK-Weiterbildung ist nach wie vor die Aufstiegsfortbildung zum Fachwirt, Fachkaufmann, Meister oder Betriebswirt. Regelmäßige Umfragen zeigen, dass sich diese Weiterbildung auszahlt, nicht nur für jeden Einzelnen, sondern letztlich auch für die Unternehmen. Seit 1. Juli 2009 sind die Förderbedingungen des Meister-Bafögs, mit der die Teilnehmer an der Aufstiegsfortbildung finanziell unterstützt werden, deutlich verbessert worden.

Die zahlreichen bewährten, aber auch die vielen neuen Seminare und Zertifikatslehrgänge runden das Angebot der IHK-Akademie ab. Alle Veranstaltungen können auch firmenintern durchgeführt werden, in-

dividuell auf den Bedarf des Unternehmens abgestimmt. Dies gilt vor allem auch für den IT-Bereich oder für CNC-, CAD- oder SPS-Schulungen, weil mit der mobilen Technik-Ausstattung diese Themen in den Unternehmen angeboten werden können. Als zertifizierter Bildungsträger kann die IHK gerade in Zeiten der Kurzarbeit spezielle Lehrgänge auch maßgeschneidert im Betrieb durchführen, die über die Agentur für Arbeit gefördert werden können.

Wer aufgrund ungünstiger Arbeitszeiten, langer Anfahrtswege oder sonstiger Gründe nicht an Präsenzlehrgängen teilnehmen kann, sollte sich das nötige Wissen online aneignen – auch dafür hat die IHK-Akademie die passenden Angebote.

Bitte fordern Sie das neue Programm an:

IHK-Akademie Niederbayern, Nibelungenstraße 15, 94032 Passau, Tel. 0851 507-142, Fax 0851 507-149 oder Email: ihkakad@passau.ihk.de oder Sie schauen ins Internet unter www.ihk-niederbayern.de/akademie.



Unser neues Weiterbildungsprogramm für 2010 ist da!

Kostenlose Anforderung unter

www.ihk-niederbayern.de/bestellung oder ☎ 0851 507-142.

Termine für die Wirtschaft

13.01.	19.00 Uhr	Neuburger Kamingsgespräche – „Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Region“ Dr. Günther Hribek, Geschäftsführer von CenTouris - Centrum für touristische Marktforschung der Univ. Passau VO: Hoftaferne Schloss Neuburg Ae: Fax 08591/93266, E-Mail ElfiKunzeLt-online.de	BDS
18.01.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl VO: Redoutensaal, AE	WJ
02.02.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl VO: wird bekannt gegeben, Ae: eFax 08591/93266, E-Mail ElfiKunzeLt-online.de	BDS
08.02.	09.00 – 16.30 Uhr	Internat. Vertragsrecht: Das Wichtigste für Nichtjuristen Schwerpunkt Kaufverträge mit Formulierungen in Deutsch/Englisch VO: IHK Niederbay., Ae: 0851/507249, enzenberger@passau.ihk.de	IHK
10.02.	17.00 – 18.30 Uhr	Volle Kraft voraus - volle Kraft zum Erfolg Kostenloser Impulsvortrag und Vorstellung des Lehrgangs „Kraftquellen für Unternehmer“ AE: 0851/507344, E-Mail: halmheu@passau.ihk.de	IHK
22.02.	19.00 Uhr	Fit für die elektronische Betriebsprüfung, Info HWK „Keine Panik wenn das Finanzamt kommt“ VO: Redoute Veranstaltungssäle, Passau	IHK
23.02.	17.00 – 18.30 Uhr	Führen mit Herz und Hirn Impulsvortrag und Vorstellung des Lehrgangs „Der Weg ist (das) Ziel“, VO: IHK Niederbayern, Ae: Tel. 0851/507344, E-Mail: halmheu@passau.ihk.de	IHK

(Ae) = Anmeldung erforderlich, (E) = Eintritt/Kosten, (G) = geschlossene Veranstaltung, (O) = offene Veranstaltung, (U) = nur für Unternehmer, VO = Veranstaltungsort – Bei mehr Veranstaltern ist Unterstrichener Organisator. BDS = Bund der Selbstständigen Region Passau, Vors. Werner Vierlinger, Reichenberger Straße 47, 94036 Passau, Telefon +49 (0)851-57008 + (0)170 - 29 59 758, Fax 71707, E-Mail: Werner.Vierlinger@gmx.de HWK = Handwerkskammer Niederbayern - Oberpfalz, Nikolastraße 10, 94032 Passau, Telefon +49 (0)851/ 5301-0, Fax 53 01 - 222, E-Mail: info@hwkno.de IHK = Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau, Nibelungenstr. 10, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851/507 - 0, Fax 507 - 280, Infos zu den Veranstaltungen unter www.passau.ihk.de WJ = Wirtschafts-junioren Passau, Vors. Beatrice von Zeynek, IHK Passau, Nibelungenstr. 10, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851/507 - 0, www.wjpassau.de

Erfolg für Oberösterreich

1,5 Mio € EU-Mittel für sechs grenzüberschreitende INTERREG-Projekte zwischen Oberösterreich und Bayern genehmigt

(LK) Das Entscheidungsgremium des grenzüberschreitenden EU-Förderprogramms INTERREG Bayern–Österreich tagte kürzlich im niederbayerischen Deggendorf. Bei dieser Begleitausschusssitzung wurden 16 neue Projekte mit einem EU-Fördervolumen von 6,2 Mio. Euro genehmigt. „Davon fließen 1,5 Mio. Euro EU-Mittel für sechs Projekte nach Oberösterreich“, gibt Wirtschafts- und Europa-Landesrat Viktor Sigl bekannt. Insgesamt ergibt das mit Jahresende 2009 die erfolgreiche Zwischenbilanz von 80 Einzelprojekten mit einer EU-Fördersumme von 33 Mio. Euro, die in die bayerisch-österreichische Grenzregion fließen werden.

Der Schwerpunkt der in Deggendorf genehmigten Projekte, liegt im Bereich Tourismus, wobei das Leitprojekt der Aufbau eines gemeinsamen Tourismusmarketing zwischen Ostbayern und Oberösterreich ist. Grenzüberschreitende touristische Zusammenarbeit gab es hier bisher kaum bzw. nur bei einigen sehr kleinteilig ausgerichteten Einzelkooperationen. „Deshalb wird nun ein ganzheitlicher übergeordneter Ansatz für ein professionelles und zeitgerechtes Destinationsmarketing angestrebt, um die einzelnen Projektaktivitäten aufeinander abzustimmen und die größtmögliche Effizienz zu erreichen, sagt Landesrat Sigl.

„Ein weiteres sehr innovatives Tourismusprojekt in der Region Unterer Inn ist

ein von Sport- und Freizeitaktivitäten geprägter generationenübergreifender Bewegungspark in den Gemeinden Wernstein am Inn auf oberösterreichischer Seite und den Gemeinden Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn und Passau im bayrischen Bereich“, informiert Sigl weiter.

Auch die Euregio-Projektförderung für das Regionalmanagement 00 in Kooperation mit der Euregio Bayrischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn und Inn-Salzach-Euregio Bayern für die Jahre 2010-2012 fand allgemeine Zustimmung.

Eingereicht wurden auch zwei Umweltprojekte, bei welchen Oberösterreich als Kooperationspartner der bayrischen Seite beteiligt ist. Konkret handelt es sich um ein Gewässerschutzprojekt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forste in Traunstein und um ein Schutzwaldprojekt in den Bayrischen und Österreichischen Kalkalpen durch die TU München.

„Somit sind 60 Prozent des bayerisch-österreichischen INTERREG-Budgets bereits vergeben. Es besteht aber nach wie vor sehr großes Interesse an grenzüberschreitenden Projekten. Das EU-Förderprogramm INTERREG Bayern-Österreich wird noch bis 2013 weiterlaufen. Bis dahin stehen noch rund 22 Mio. Euro an EU-Mitteln - rund 4 Mio. Euro davon für Oberösterreich - für weitere grenzüberschreitende Projekte zur Verfügung“, informiert Landesrat Sigl.

Dr. Paul Sonnleitner wird ÖBB-Regionalmanager Oberösterreich

Innvierter aus Andorf wird ab 1. Januar 2010 ÖÖ-Bahnchef.

(LK) Gleich zweifachen Grund gab es für den oberösterreichischen Landtagspräsident Friedrich Bernhofer, seinen Besuchern DI Robert Struger und Dr. Paul Sonnleitner gratulieren zu können.

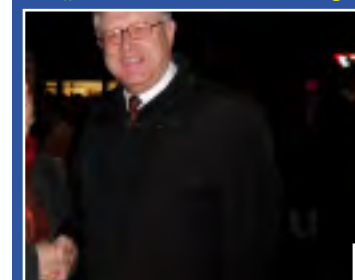


Landtagspräsident Friedrich Bernhofer (M.) gratulierte dem zum Jahresende in den Ruhestand ausscheidenden ÖBB-Regionalmanager DI Robert Struger (L.) zum Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich und dankte ihm in seiner Funktion als Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich – für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Zum Zweiten wird mit Dr. Paul Sonnleitner (r.) ein Innvierter aus Bernhofers Bezirk Schärding neuer ÖBB-Regionalmanager für Oberösterreich, wozu er herzlichst gratulierte „und verbindet damit gleichzeitig den Wunsch nach einer weiterhin so guten und gedeihlichen Zusammenarbeit mit der ÖBB Oberösterreich, vor allem im touristischen Bereich“, so der Präsident.

Foto: Land OÖ/Leitgeb

Innvierter Advent

der Goldhaubengemeinschaft „Unteres Innviertel“ Bez. Schärding „Gutes tun“ in Schloss Sigharting - Ergebnis 14.000 Euro



Erster Landtagspräsident Friedrich Bernhofer ist Männer-Mitglied im von Frauen geführten Engelhartzeller Trachtenverein. Hier mit seiner "Chefin", der Landesobfrau der Goldhaubenfrauen, Landtagskollegin Martina Pühringer.

Der Linzer Friedenslichtkind Simon und Günther Hartl (ORF) brachten das Licht von Bethlehem erst nach Leipzig und von dort direkt nach Sigharting und entzündeten die Kerze in der Riesenlaterne vor dem Schloss. Goldhaubenobfrau Erni Schmiedleitner dankte für das heilige Licht.



14.000 Euro für die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (vorne) und ORF-Verantwortlicher Günther Hartl sowie Spendenempfängerin freuen sich über den Erfolg der Innvierter Goldhaubenfrauen-Aktion.



Wir machen vom 11. Januar bis 4. Februar Betriebsurlaub und sind ab 5. Februar wieder für Sie da.



Silvester 2010 „Fête blanche“

Lassen Sie sich zu Silvester kulinarisch von uns verwöhnen. Bei mediterranen Köstlichkeiten, einem fulminanten Feuerwerk mit Mitternachts-Champagner und weiteren Überraschungen begrüßen wir das neue Jahr.

Silvester-Menü p.P. € 115,00

Feiertagsöffnungszeiten: 25.12.2009 - 09.01.2010 (auch Sonntag und Montag geöffnet) Thermenstrasse 13, 4943 Geinberg, Tel.: + 43 (0)7723 8500-2585 e-mail: aqarium@therme-geinberg.at, www.aqarium.at

Volksmusikalischer Ausklang der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist bestimmt die inhaltsreichste Zeit im Brauchtumsjahr. Mit den Weihnachtsfeiertagen ist sie jedoch für die gläubigen Menschen unseres Landstrichs keineswegs vorbei. Sänger und Musikanten bewahren einen bunten Schatz an Liedern und Weisen, die einen Bogen vom Heiligen Abend bis zum Fest der Hl. Drei Könige spannen. So wollen wir uns auf die Botschaft vom Frieden unter den Menschen einlassen, und das nicht nur für einen Abend im Jahr...

• Zeller •
Weihnachtssingen
 > VOLKSMUSIKALISCHER AUSKLANG DER WEIHNACHTSZEIT <

Mitwirkende:
 "Inhofer Dreigesang"
 "Unterhartberger Musikanten"
 "Weinbergmüsi"
 Sprecher: Herbert Groß

Dienstag, 5. Jänner 2010
 um 19:30 Uhr
 Freskensaal Schloss Zell

EINTRITT:
 VVK: 12,- IM SCHLOSS ZELL
 AK: 14,- / SCHÜLER: 6,-

Landes-Bildungszentrum Schloss Zell an der Pram
 A-4755 Zell an der Pram | Tel. +43/7764/6498 | www.lbz-schloss-zell.at
 Nur ca. 20 km von Schöding auf der B137 Richtung Wels

Am Dienstag, 5. Januar 2010, erklingen ab 19.30 Uhr weihnachtliche Weisen im Freskensaal von Schloss Zell.

Die Weihnachtszeit ist bestimmt die inhaltsreichste Zeit im Brauchtumsjahr. Mit den Weihnachtsfeiertagen ist sie jedoch für die gläubigen Menschen unseres Landstrichs keineswegs vorbei. Sänger und Musikanten bewahren einen bunten Schatz von Liedern und Weisen, die einen Bogen vom Heiligen Abend bis zum Fest der Hl. Drei Könige spannen. So wollen wir uns auf die Botschaft vom Frieden unter den Menschen einlassen,

und das nicht nur für einen Abend im Jahr... Mitwirkende sind die Weinbergmüsi, der Inhofer Dreigesang und die Unterhartberger Musikanten.

Durch den Abend führt in bewährter Weise **Herbert Groß!**



Im mit einem künstlerisch hochwertigen Freskenzyklus des kurfürstlichen Hofmalers Christian Wink wertvoll ausgestatteten Festsaal des klassizistischen Schlosses Zell an der Pram findet am 5. Januar der volksmusikalische Ausklang der Weihnachtszeit statt.

Foto: Landesbildungszentrum Schloss Zell a.d.P.

Österreich Termine

03.01.	St. Agatha	Faßlaubenrennen am Mayrhoferberg
08./9.01.	Ried i. L.	Diner Fantastique - Keine-Sorgen-Saal (19.30 Uhr)
09.01.	Engelhartzell	Ball der Freiw. Feuerwehr, GH Steininger (20 Uhr)
14.01.	Wippenham	Neujahrskonz. Musikkorps der Bayer. Polizei, Loryhof (20:00)
16.+17.01.	Altheim	Hochzeitsausstellung „Herzklopfen“ Englwirt
17.01.	Höhhart	Goldi Cup in der „Hargasser-Arena“
23.01.	Wien	Ball der Oberösterreicher
23.01.	Höhhart	OÖ Landescup Skispringen in der „Hargasser-Arena“
24.01.	Höhhart	OÖ Landesmeisterschaft Skispringen „Hargasser-Arena“
31.01.	Engelhartzell	Faschingskonzert der Landesmusikschule (19.30 Uhr)
05.02.	Taiskirchen	Faschingsgshnas i. beheizten Festzelt (FF Breitenried)
07.02.	Raab	Taubenmarkt, Kleintierzüchterverein
07.02.	Taiskirchen	Faschingszug in Breitenried (14 Uhr)
07.02.	Taufkirchen/P.	Kinderfasching mit Umzug, FF Laufenbach (14 Uhr)
11.02.	Zell a.d.P.	Mostkost GH Wageneder (19.30 Uhr)
12.-14.02.	Waldkirchen	Faschingssitzung im Seminarzentrum Wesenufer 1
12.-14.02.	Aschach a.d.D.	Aschacher Faschingssitzungen im AVZ
13.02.	Raab	Kinderfaschingzug Faschinggilde Narraabia (14 Uhr)
14.02.	St. Aegidi	Pferdefasching mit Showprogramm, RC Christinenhof
14.02.	Raab	Faschingszug, Faschinggilde Narraabia (14 Uhr)
14.02.	Engelhartzell	Großer Kinderfaschingzug (14 Uhr)
15.02.	St. Aegidi	Weiberroas, GH Sageder
15.02.	Taufkirchen/P.	Faschingsgaudi „Reise Achterl!“ (20 Uhr)
16.02.	St. Marienkirchen	Weiberroas (bei Schöding)
16.02.	Raab	Gewerbeschau Faschinggilde Narraabia
16.02.	Engelhartzell	Marktrummel am Faschingdienstag (ab 8 Uhr)
21.02.	Engelhartzell	Kirtag in Engelhartzell am Kirchplatz (ab 7 Uhr)
27.02.	Zell a.d.P.	Bauernmarkt - Gemeindevorplatz
Kulturhaus Gugg - Braunau - www.gugg.at		
15.01.	20.00 Uhr	Harry Ahamer - Funk-Blues-Pop
16.01.	20.00 Uhr	Oliver Baier - Schlagerschlachtung
20./21.1.	20.00 Uhr	Mnozil Brass - Magic Moments
23.01.	20.00 Uhr	Theaternyx - „Bandscheibenvorfall“
30.01.	20.00 Uhr	Eure Mütter - „Schieb du Sau-Extras“
05.02.	20.00 Uhr	I Stangl - „Wir Helden-born to be wild“
06.02.	20.00 Uhr	Jimmi Bowskill Band - Blues Rock
19.02.	20.00 Uhr	Affront Theater - „Rettet Euham“
24.02.	20.00 Uhr	The Tarantinos - „Die Kultband aus London“
26.02.	20.00 Uhr	Irmgard Knef - Himmlich-Neues Programm!
27.02.	20.00 Uhr	Mozulu Art - Zulu Music meets Mozart

Messen

09.01.-10.01.	Ferien+Oldtimer	M.Graz
10.01.	Ruefa Reismesse	M.Wels
14.01.-17.01.	Vienna Autoshow	M.Wien
14.01.-17.01.	Ferienmesse Messe	Wien
15.01.-17.01.	Häuslbauer	M.Klagenfurt
21.01.-24.01.	Klimahouse	M.Bozen
22.01.-24.01.	Trau dich Messe	Wien
22.01.-25.01.	Bau-Messe	Oberwart
26.01.-27.01.	Tracht&Country	Premiere Messe Salzburg
26.01.-29.01.	Aquatherm	Vienna M.Wien
27.01.-30.01.	CASA(Texbo)	M.Salzburg
27.01.-29.01.	KOK Austria	2010 M.Wels
29.01.-31.01.	Creativ Salzburg	M.Salzburg
29.01.-31.01.	Agrarmesse Alpen-Adria	Messe Klagenfurt
29.01.-31.01.	Interalpin Schafzucht	Messe Innsbruck
03.02.-04.02.	EasyFairs Verpackung+Logistik	Messe Wels
04.02.-07.02.	Häuslbauer	M.Graz
05.02.-07.02.	Automesse	Messe Ried
06.02.-07.02.	Reise/Wellness	M.Innsbruck
11.02.-13.02.	GEMA Gebrauchtmaschinen	Messe Wels
11.02.-14.02.	Bauen+Wohnen	M.Salzburg
12.02.-14.02.	Sport & Vital	Messe Ried
18.02.-21.02.	Bauen+Energie	Messe Wien
18.02.-22.02.	Art 2010	Messe Innsbruck
24.02.-26.02.	Viatec	Messe Innsbruck
25.02.-28.02.	Hohe Jagd & Fischerei	Messe Salzburg
25.02.-28.02.	absolut allrad	M.Salzburg
26.02.-28.02.	SPA Health & Beauty	M.Wien
26.02.-28.02.	Ferienmesse	M.Salzburg
26.02.-01.03.	Ab Hof	Messe Wieselburg

Anzeigen, Redaktion, Verlag
 schaumalrueber@gmx.info
 Telefon 0049(0)851/57008
 Fax 0049 (0)851/71707

IMPRESSUM:

Verlag: VIERLINGER Marketing-Service und Verlags-GmbH
 D-94036 Passau
 Reichenberger Str. 47
 Tel. 0049(0)18 51/5 70 08, Fax 7 17 07
 E-Mail: schaumalrueber@gmx.info
 www.schau-mal-rüber.de
 Handelsregister: AG Passau HRB 4636.
 Erscheinungsweise: Monatlich.
 Erscheinungsort: D-94032 Passau.
 Geschäftsführer, Redaktionsleitung:
 Werner Vierlinger, Werbebetriebswirt BAW.
 Anzeigen: Tel. 08 51/5 70 09, Fax 7 17 07,
 E-Mail: Werner.Vierlinger@gmx.de
 Anzeigen-Buchhaltung: Hannelore Lang.
 Anzeigenpreisliste: Nr. 7 vom 01. 01. 2010 zur Zeit gültig.
 Ständige redaktionelle Beiträge: Passau Tourismus; Landkreise Passau und Rottal-Inn, Kurverwaltungen Bad Füssing, Bad Griesbach und Bad Birnbach. Reise und Kultur: Werner Vierlinger u. Georg Steiner.
 Vertrieb: in Deutschland per Post und Direktzustellung, im oberösterreichischen Verbreitungsgebiet per Post an alle Haushalte.
 Druck: Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H. & Co. KG, A-4600 Wels, Boschstraße 29.
 Gewährleistung: Die Informationen und Daten wurden von Veranstatlern und Infodiensten zur Verfügung gestellt, alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, der Verlag übernimmt keine Haftung.
 Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.
 Alle Preise sind Euro-Preise. Preise der deutschen Inserenten inkl. deutscher Mehrwertsteuer, ohne österreichische Abgaben.

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

Januar / Februar 2010 – www.schau-mal-rüber.de

VULCANO
 DISCOTHEK aicha v. wald
 www.disco-vulcano.de

NEW DESIGN
 MORE AREAS...NEW LIGHT
 MORE FUN

An Weihnachten brodet der Vulkan auf drei Areas

www.disco-vulcano.de

X-MAS/2009
 ÄNDERUNGEN UND DRUCKFEHLER VORBEHALTEN

do. 24.12. heilig abend und do. 31.12. silvester geschlossen!
 wir wünschen euch ein frohes fest und einen guten rutsch!

mi. 23.12.2009 xmas warm up
fr. 25.12.2009 weihnachts kulnight
sa. 26.12.1009 6 jahre bsmparty.de birthday party
mi. 30.12.2009 silvester warm up
sa. 02.01.2010 inventur party
di. 05.01.2010 rock spezial
do. 07.01.2010 birthday party
sa. 09.01.2010 führe mich nicht in versuchung
do. 14.01.2010 payback kulnight
sa. 16.01.2010 wir feiern die ganze nacht

jeden donnerstag, samstag und vor feiertagen ab 20 uhr geöffnet.
 event night an ausgewählten freitagen.

Tag vor Heilig Abend
 1. Weihnachtsfeiertag
 2. Weihnachtsfeiertag
 Tag vor Silvester
 Tag vor hl. 3 König



EUROPA THERME BAD FÜSSING

IHR WOHLFÜHLZENTRUM NR. 1

GENIESSEN, ERHOLEN, ERLEBEN

Sie baden in reinem Bad Füssinger schwefelhaltigem Thermal-Mineralwasser mit Temperaturen zwischen 27°C und 40°C.



GENIESSEN, ERHOLEN, ERLEBEN
3.000 m² Thermalbadeerlebnis
1.000 m² Saunaparadies
kostenlose Tiefgarage

www.credo-concept.com

Genießen, erholen, erleben ...

3.000 qm Thermalwasserfläche • 13 Hallen-Thermal-Bäder und -Freibecken • Attraktionsbecken • Wechselbad • 4 Sprudelpools • 18 Solarien • 70 Sprudelliegen • Wasserkanonen Wasserfall • Massagedüsen • 120m Strömungskanal • Schwefel-Gas-Bad • Schwimmbecken • Café / Restaurant mit Terrasse

Entspannen im Saunaparadies ...

1.000qm Sauna- und Ruhebereich • 3 Trockensaunen 1 Kräuterdampfsauna • 3 Dampfgrotten • 2 Rasuldampfbäder (orientalisches Schönheitsbad) • 1 Tauchbecken (warm-kalt) Sprudel- und Massagebecken • Solarien und Erfrischungsraum • Freiliegebalkon / Freiliegterrasse / Ruheraum

Öffnungszeiten:

Thermalbadelandschaft:

täglich von 7.00 – 19.00 Uhr
Langbadetage (Mo, Mi, Fr) von 7.00 – 22.00 Uhr
Einlaßschluß eine Stunde vor Badeschluß

Saunaparadies:

täglich von 11.00 – 19.00 Uhr
bzw. an Langbadetagen (Mo, Mi, Fr) – 22.00 Uhr

Med. Behandlungen im Kurmittelhaus:

Mo – Fr (werktags) von 7.00 – 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Thermalbad	€ 9,00	Zehnerkarte € 85,00
Saunaparadies	€ 8,50	Zehnerkarte € 80,00
Thermalbad mit Sauna	€ 15,00	Zehnerkarte € 145,00